

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 9

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 27. Februar 2025



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Andrea Fabry

Kunstweg am Reichenbach

Öffentliche Führung
am Sonntag, 11.30 Uhr

→ weiter Seite 9

Rosenmontags- umzüge

Obertsrot, Beginn um 14.33 Uhr
Reichental, Beginn um 14.01 Uhr
anschließend in beiden
Orten närrisches Treiben

→ weiter Seite 5

Heilige Messe mit Narren

in der Liebfrauenkirche
am Sonntag, um 10.30 Uhr

→ weiter Seite 26

Aufbau der Krötenschutzzäune

Unterstützung gesucht
am Samstag, ab 8 Uhr an der
Staufenberger Straße

→ weiter Seite 12

**GERNSBACH**

Umbau des Personal- und Bürogebäudes des Bauhofs

Nachdem sich der Gemeinderat vor Ort ein Bild vom derzeitigen baulichen Zustand des Bauhofs machen konnte, hat er sich jetzt in seiner Sitzung am 24. Februar 2025 einstimmig für den Umbau des Personal- und Bürogebäudes des Bauhofs ausgesprochen. Damit wird ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden des Bauhofs eingeleitet.

Der Bauhof in der Joseph-Haas-Straße 26 besteht seit 1974 und entspricht nicht mehr vollumfänglich den aktuellen Anforderungen der Unfallkasse Baden-Württemberg sowie den gesetzlichen Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung. Insbesondere die Sanitär- und Büroräume bedürfen einer grundlegenden Neustrukturierung. Zudem ist aus hygienischer Sicht die Einrichtung eines geschlechterspezifischen Schwarz-Weiß-Bereichs erforderlich.

Bereits 2019 wurde ein entsprechender Plan genehmigt, der eine bauliche Erweiterung und teilweise Aufstockung vorsah. Aufgrund gestiegener Kosten konnte das Vorhaben jedoch nicht realisiert werden. Nun hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den ursprünglichen Beschluss aufzuheben und eine angepasste, wirtschaftlichere Planung zu genehmigen.



Die Umkleieräume im Bauhof.



Vorstellung der Umbaupläne vor Ort mit dem Gemeinderat. Fotos: Stadt Gernsbach

Bauamtsleiter Jörg Bauer erläutert: „Die aktuelle Planung sieht anstelle einer zweigeschossigen Bebauung eine eingeschossige Erweiterung in Richtung Joseph-Haas-Straße vor. Hierdurch können wir die Schwarz-Weiß-Bereiche sowie die Umkleide- und Sozialräume optimal integrieren.“

Zur Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten werden Vorarbeiterbüros sowie Schulungs- und Besprechungsräume in bestehenden, städtischen Containern untergebracht. Diese Container werden im Einfahrtbereich zu einem zweigeschossigen Baukörper mit Pultdach kombiniert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,46 Millionen Euro brutto. Die Stadt Gernsbach hat erfolgreich Fördermittel aus dem Ausgleichsstock beantragt und erhält eine Unterstützung in Höhe von 350.000 Euro.

Nach der Beschlussfassung des Gemeinderats wird der Antrag auf Baugenehmigung eingereicht. Im Anschluss erfolgt

die Ausschreibung der Bauleistungen. Der Baubeginn ist für Anfang 2026 vorgesehen, die Fertigstellung wird bis Ende 2026 erwartet.



Die Sanitarräume müssen dringend saniert werden.

Bürgermeister Christ betont: „Mit diesem Umbauprojekt verbessern wir nachhaltig die Arbeitsbedingungen unserer Bauhofmitarbeitenden und machen den Bauhof weiter fit für die Zukunft.“ ■

ENTLASTUNG DER SEBASTIAN-GRUBER-BRÜCKE

Tragfähigkeitsbeschränkung auf 30 Tonnen

Die Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot, eine wichtige Verkehrsverbindung aus dem Jahr 1967, wurde im Rahmen einer Überprüfung eingehend untersucht.

Ursprünglich ging man von einer höheren Tragfähigkeit der Spannbetonbrücke

aus, die sich jedoch nur auf eine militärische Lastenklasse bezog und nicht den tatsächlichen Anforderungen des Regelbetriebs entsprach.

Neue Erkenntnisse zeigten, dass die tatsächliche Tragfähigkeit deutlich geringer ist, was sofortige Maßnahmen erforder-

lich machte.

Die Sebastian-Gruber-Brücke musste demnach jetzt auf maximal 30 Tonnen sowie auf eine Achslast von 9,9 Tonnen begrenzt und für LKWs vom Zweibahn- in den Einbahnverkehr geändert werden. ■

UMSETZUNG SPIELPLATZKONZEPT

Spielplatz Scheuern und Änderung des Bebauungsplans ‚Große Hillau II‘

Das Spielflächenkonzept, das in Zusammenarbeit mit dem Büro Planschmiede Hansert + Partner mbb entwickelt wurde, wurde 2023 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Es dient als Leitlinie für die Weiterentwicklung der öffentlichen Spielflächen in der Stadt und berücksichtigt die Ergebnisse von Ortsbegehungen, Sicherheitsanalysen, gesetzlichen Vorgaben sowie die Wünsche und Anregungen von Eltern, Kindern und Jugendlichen. Mit dem nun mit großer Mehrheit gefassten Bau- und Vergabebeschluss des Ausschusses für Technik und Umwelt geht als eine der ersten Maßnahmen des Spielflächenkonzeptes die Neugestaltung des Spielplatzes in Scheuern in die Phase der baulichen Umsetzung. Die Planung sieht moderne, altersgerechte Spielmöglichkeiten vor, die die Attraktivität des Bereichs deutlich steigern und eine sinnvolle Ergänzung zum nahegelegenen Schul- und Kita-Standort darstellen.

Neben neuen Spielgeräten wie Kletterelementen und Schaukeln sind zusätzliche Sitzgelegenheiten und schattige Bereiche vorgesehen, um die Aufenthaltsqualität für Familien zu verbessern. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung belaufen sich auf rund 216.600 Euro brutto. Bauamtsleiter Jörg Bauer betont: „Die Anregungen der Kinder und Eltern aus dem Spielflächenkonzept sind in die Planung eingeflossen. Wir freuen uns, dass wir mit der Neukonzeption umfangreiche Verbesserungen erzielen.“

Die Jugendbeteiligung zum Spielflächenkonzept hat sehr deutlich gezeigt, dass die Jugendlichen in Gernsbach keine adäquaten Freiflächen zur Verfügung haben. Daher sieht das Konzept eine Neuplanung einer Bewegungslandschaft (Skaterpark, Pumptrack, Bolzplatz, Klettern, Parkour o.ä.) an der Baccarat-Straße – unter der Hinzunahme von angrenzenden



Archivbild: Werkstatt Jugendbeteiligung. Foto: Stadt Gernsbach

Grundstücken – vor. Im Zuge der Umsetzung wurde jetzt in der Gemeinderatssitzung einstimmig die Offenlage für die Änderung des Bebauungsplans ‚Große Hillau II‘ beschlossen. Der Bebauungsplan ist notwendige Grundlage, um überhaupt in die Überplanung und in die Umgestaltung des Areals rund um den Skater- und Bolzplatz am Laufbachtal einsteigen zu können. Bürgermeister Christ hebt hervor: „Mit dieser Entscheidung sichern wir die Fläche planungsmäßig ab und setzen ein wichtiges Zeichen für unsere Kinder und Jugendlichen. Unser Ziel ist es, diesen Bereich langfristig aufzuwerten.“

Des Weiteren fehlen auf fast allen Spielflächen adäquate Spielangebote für Kleinkinder. Darauf zielen die im Konzept vorgeschlagenen Leuchtturmmaßnahmen ab, die sukzessive umgesetzt werden sollen.

Weitere Informationen zum Spielplatzkonzept sind auf der Homepage der Stadt Gernsbach abrufbar: www.gernsbach.de/leben/spielplatz. ■

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Hotel Stadt Gernsbach wird sukzessive modernisiert

Bürgermeister Julian Christ besuchte das Hotel Stadt Gernsbach, um sich persönlich ein Bild von den modernisierten und stilvoll renovierten Zimmern zu machen.

Gemeinsam mit Nicoletta Arand, der Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach, gratulierte er der Geschäftsführerin Denise Kull herzlich zur erfolgreichen und zeitgemäßen Umsetzung der bisherigen Renovierungsmaßnahmen und wünschte dem 37-Zimmer-Hotel weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

Denise Kull leitet das Hotel seit Mai 2023 und bringt ihre umfassende Erfahrung aus dem Tourismusbereich ein. Derzeit sind im Hotel zehn Mitarbeitende beschäftigt.

Die Renovierung erfolgt insgesamt in drei großen Abschnitten. Der erste Teil auf der zweiten Etage wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Die Modernisierung der beiden weiteren Etagen wird schrittweise fortgesetzt. Für den Herbst plant Denise



Bürgermeister Christ wünscht Denise Kull, Geschäftsführerin des Hotels Stadt Gernsbach, weiterhin viel Erfolg. Foto: Stadt Gernsbach

Kull einen Tag der offenen Tür, bei dem sich die Gäste und die Gernsbacherinnen und Gernsbacher selbst vom neuen Ambiente des Hotels Stadt Gernsbach überzeugen können. ■

Rathaussturm und Narrengericht

Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, um 11.11 Uhr stürmen die Gernsbacher Narren das Rathaus.

Waldschädder, Hexen von der Bleich und andere Gernsbacher Fastnachtsgruppen versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen und Bürgermeister Julian Christ auf die Rathausempore zu entführen. Wie jedes Jahr muss sich das Stadtoberhaupt auch in diesem Jahr wieder vor dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern verteidigen.

Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auch auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Sophia I. und Prinz Denis I. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben.

Neben dem Narrengericht gibt es einen Redebeitrag des Ortsbüttels sowie ein humorvolles musikalisches Rahmenprogramm, und die Bleichhexen stellen ihr diesjähriges Motto vor. Die städtische Kindertagesstätte Fliegenpilz sorgt für das leibliche Wohl der Narrengemeinde. Ein Sektstand des Geschäfts



Bürgermeister Christ wird sich auch in diesem Jahr der Anklage des Narrengerichts stellen.

Foto: Archivbild 2023/Stadt Gernsbach

Optik Knapp rundet das Angebot ab.

Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■

Narrenfahrplan

Donnerstag, 27. Februar

- 11.11 Uhr Rathaussturm und Narrengericht Gernsbacher Faschingsgruppen, Rathaus Gernsbach
- 14.30 Uhr Faschingstreiben der Brunnerberghehen Reichental, Rathausplatz Reichental
- 17 Uhr Narrenbaumstellen der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

Freitag, 28. Februar

- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental, Turnhalle Reichental
- 19.30 Uhr Fastnachtsball des Scheuerner Faschnachtsclubs, Grundschule Scheuern

Samstag, 1. März

- 14.30 Uhr Kinderfasching des Scheuerner Faschnachtsclubs, Grundschule Scheuern
- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental, Turnhalle Reichental

Montag, 3. März

- 14.01 Uhr Rosenmontagsumzug der Brunnerberghehen Reichental, Reichental
- 14.33 Uhr Rosenmontagsumzug der Obertsroter und Hilpertsauer Vereine, Obertsrot

Mittwoch, 5. März

- 19 Uhr Fastnachtsverbrennen des Scheuerner Faschnachtsclubs am Festplatz bei der Grundschule, Umzug ab Sternenplatz, Scheuern

STÄDTEPARTNERSCHAFT - BACCARAT

Besuch zu Fasching in Gernsbach

Eine Schar großer und kleiner Baccarater Kristallhexen und die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees in Baccarat, Yvette Coudray mit ihrer Familie, haben Gernsbach zum Narrenbaumstellen und Fastnachtsumzug am vergangenen Samstag besucht.

Die Hexen von der Bleich und Sarah Fieg von der Stadtverwaltung haben die Freunde aus der Partnerstadt herzlich in Empfang genommen. Beim gemeinsamen Mittagessen war die anstehende Partnerschaftsfeier zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft am 10. Mai in Gernsbach ein großes Thema. Anschließend machten sich die Hexen gemeinsam auf den Weg zum Narrenbaumstellen und führten um 14.11 Uhr den Gernsbacher Fastnachtsumzug an. ■



Traditioneller Besuch aus Baccarat beim Fastnachtsumzug in der Gernsbacher Altstadt.

Foto: Stadt Gernsbach

Straßensperrungen wegen Fastnachtsveranstaltungen

27.2. Rathaussturm mit Narrengericht am SchmuDo

Wegen des Rathaussturms mit anschließendem Narrengericht ist der Rathausplatz am Schmutzigen Donnerstag ab 7.30 Uhr bis zum Veranstaltungsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

3.3. Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle veranstaltet den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Die Teilnehmenden stellen sich ab dem Anwesen Obertsroter Straße 1 (K 3700) auf, der Umzug startet um 14.30 Uhr und verläuft von der Obertsroter Straße bis zur Ebersteinhalle.

Der Veranstaltungsbereich - Obertsroter Straße und Ortsdurchfahrt - wird

von 13 bis ca. 17 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu Klingelstraße und Badhausweg ist von Richtung Hofstätte/Schlossstraße für Anlieger frei. Die Einfahrt zur Sebastian-Gruber-Brücke ist voll gesperrt. Aus Richtung Hilpertsau ist die Zufahrt bis zur Ebersteinhalle frei. Zwischen der Halle und der Hilpertsauer Brücke gilt einseitiges Halteverbot.

3.3. Rosenmontagsumzug in Reichental

Am Rosenmontag veranstalten die Reichentaler Brunnenberghexen den Faschingsumzug in Reichental.

Der Umzug stellt sich im Hailweg (Ortszugang) auf und nimmt von dort ab 14.01 Uhr folgenden Weg: Hailweg - entlang der Kaltenbronner Straße (L 76b) bis zur Abzweigung Badstraße - Badstraße - Süßer Winkel - Langenackerstraße bis zur Turnhalle.

Die Ortsdurchfahrt Reichental ist von 13.35 Uhr bis 15.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich sowie die Kaltenbronner Straße (L76b) sind während des Umzugs für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

5.3. Fastnachtsverbrennen in Scheuern

Am Aschermittwoch, 5.3., wird beim Scheuerner Faschnachtsclub die „Tante Fasnacht“ verbrannt. Hierzu veranstaltet der Verein einen Umzug, der ab 19 Uhr vom Sternenplatz über Kelterstraße - Friedrichstraße - Scheuerner Straße - Lautenbacher Straße bis zum Festplatz an der Grundschule verläuft. Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.



Foto: Christine Krahl/Stock/Thinkstock

Eingeschränkter Bürgerservice am Schmutzigen Donnerstag

Aufgrund der Rathausstürmung und des Narrengerichts auf der Rathhaustreppe bleiben das Rathaus und alle Dienst-

stellen am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

GERNSBACHER PUPPENTHEATERWOCHE 2025

Unterstützung durch 23 Sponsoren

Sie ist aus dem Gernsbacher Kulturprogramm nicht wegzudenken: Ab dem 5. April 2025 öffnet sich erneut der Vorhang in der Stadthalle für die 36. Spielsaison der Gernsbacher Puppentheaterwoche.

Die kontinuierliche Umsetzung eines Events dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung des Sponsorenkreises nicht möglich.

In dem Pressegespräch zur Vorstellung der Programmbroschüre kurz vor Vorverkaufsstart stellte Bürgermeister Julian Christ die 23 Unternehmen vor, die mit ihrem finanziellen Engagement helfen, die Qualität und das Fortbestehen der Gernsbacher Puppentheaterwoche zu sichern. 2025 konnten mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und der Casimir Kast Verpackung und Display GmbH und Magnera (Glatfelter GmbH) wieder langjährige Unterstützer als Hauptsponsoren gewonnen werden. Weiter engagieren sich als Partner die Bücherstube, burster präzisionsmesstechnik gmbh & co kg, CosMed



Bürgermeister Julian Christ, Kulturamtsleiterin Melanie Mußler, der künstlerische Leiter Florian Kräuter und die Sponsorinnen und Sponsoren freuen sich auf die kommende Puppentheaterwoche.
Foto: Stadt Gernsbach

Baden-Baden, EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH, Optik Knapp, Löwenthal - der Friseur an der Hofstätte, Ludwig Stößer GmbH, Hotel-Gasthof „Sternen“, Zimmerei-Dachdeckerei Wieland, Deckers Biohof, W-QUADRAT GmbH, Volksbank pur eG, Werner Krieg Bestattungen, Autohaus Haitzler GmbH, Gartenbau Leiber, Malerservice Drews, Bestattungsinstitut Schenkel und die Grillhütte am Salmenplatz GBR sowie ein Sponsor, der anonym bleiben möchte.

2025 neu dabei ist das Gernsbacher Unternehmen Adams Industrievertretungen.

Insgesamt stellen die Sponsoren einen Beitrag in Höhe von 12.450 Euro zur Verfügung.

„Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die große, wertschätzende Unterstützung. Sie zeigt, dass sich die Gernsbacher Puppentheaterwoche weit über unsere Stadtgrenze hinaus etabliert hat“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Vorverkaufsstart am Donnerstag, 6. März 2025

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor. 2025 startet die Puppentheaterwoche in ihre nunmehr 36. Saison.

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 5. April für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters.

Für das abwechslungsreiche Programm zeichnen sich auch in diesem Jahr wieder die beiden künstlerischen Leiter, Florian Kräuter und seine Lebensgefährtin Jana Weichelt, verantwortlich. Beide sind als Puppenspieler und Theaterschaffende am Städtischen Puppentheater Magdeburg tätig und eng mit Gernsbach und der Puppentheaterwoche verbunden.

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird von 23 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt.

Das Programm 2025 startet am Samstag, 5. April, um 20 Uhr mit einem bekannten satirischen Versepos von Heinrich Heine. In „Deutschland - Ein Wintermärchen“ nimmt das Hermannshoftheater aus Wümmme das Publikum mit in das Jahr 1844 und auf eine Reise von Paris nach Hamburg. Das Stück gibt Einblick in das gesellschaftliche Leben dieser Zeit und versetzt das Publikum mit der Aktualität von Heines Worte auch 180 Jahre später noch in Erstaunen.



Deutschland. Ein Wintermärchen.
Foto: Hermannshoftheater

Die Koproduktion der Puppenspieler Giesbert und Lutz zeigt am Sonntag, 6.

April, um 11.30 Uhr und um 15 Uhr das Kinderstück „Bremer Stadtmusikanten“. Es ist eine moderne Inszenierung eines alten Märchens und handelt von Neuanfangen, Sich-Kennenlernen, Mut und Aufbruch.

Das Familienstück am Festivalsonntag um 18 Uhr ist eine abenteuerlich-absurd-fantastische Geschichte mit Drehorgel, Zirkusattraktionen, Puppen & Menschen. Das Hermannshoftheater präsentiert mit „Alice im Wunderland“ einen Klassiker frei nach Lewis Carroll.



Alice im Wunderland.
Foto: Nastja Zukanova

Der Kinderbuchhit „Das NEINHorn“ wird am Dienstag, 8. April, um 16 Uhr gezeigt. Eine Geschichte über den Spaß am Eigensinn und die Lust aufs Anderssein. Ein Blues an den matschigen Trotz, gespielt und besungen von Christine Müller (DAS WEITE THEATER) und Annetregret Geist (Theater Geist).



Das NEINHorn.
Foto: Johann Karl

Im Abendprogramm geht es am Dienstag, 8. April, um 20 Uhr weiter:



Vom Himmel ein Stück. Foto: Detlev Heese

„Vom Himmel ein Stück“, gespielt vom Krokodil Theater aus Tecklenburg, ist ein Spiel mit Figuren über die Leichtigkeit des Seins, die wundervolle Leichtigkeit des Nichtseins, vom Fallen und Aufstehen oder über die einzigartige Chance, sein Leben neu zu entdecken. Ein Spiel zwischen Traum und Wirklichkeit.

Ein totaler Angsthase mag keiner sein. Doch wie ist es, komplett furchtlos zu sein, ist auch unvorstellbar. So ergeht es aber dem Protagonisten Franz, der das ändern möchte. Denn irgendwie fehlt ihm etwas - so ganz ohne Gänsehaut, stockendem Atem und schlotternden Knien. Das Kinderstück „Von einem, der auszog das Fürchten zu lernen“ ist ein Stück über die Entdeckung von Emotionen und die groteske Komik des Verkennens und wird am Mittwoch, 9. April, um 16 Uhr vom Weiten Theater Berlin präsentiert.

Das Abendprogramm am Mittwoch, 9. April, um 20 Uhr gestalten zwei Spielerinnen in Koproduktion. Christine Müller vom Weiten Theater und Dorothee Carls spüren in „Artus und die Frauen der Tafelrunde“ durch das Dickicht der zahlreichen Legenden um König Artus und seiner Vision eines friedlichen menschlichen Zusammenlebens nach. Inmitten von Chaos und Auflösung sollen ein runder Tisch und ein unbesiegbares Schwert helfen. Hinein geht es ins Abenteuer, das augenzwinkernd von Rittern und Edelräulein, ihren Leidenschaften, ihren Intrigen und ihren Machtkämpfen erzählt. 12 Handpuppen durchfechten den Abend. Zauberer Merlin, ein Clown und der Teufel sind auch mit dabei, aber nie da, wenn man sie braucht.



Artus und die Frauen der Tafelrunde.
Foto: Lutz Edelhoff

Hendrikje Winter vom Krokodil Theater zeigt am Donnerstag, 10. April, um 16 Uhr mit „Allerhand“ ein Stück für die allerjüngsten Theatergänger. Auf der

Suche nach seinem Hut findet der Theaterdirektor einen Zauberstab. Plötzlich werden Gegenstände lebendig und seine Hände verwandeln sich in zwei quitschvergnügte Spaßmacher.

Im Rahmen des 2023 neu eingeführten experimentierfreudigen Labels „Puppe-Spezial“, zeigt am Donnerstagabend, um 20 Uhr, der slowenische Puppenspieler Matija Solce gleich zwei Stücke aus seinem Repertoire.



Happy Bones.

Foto: Matija

Das letzte Kinderstück der Puppentheaterwoche am Freitag, 11. April, um 16 Uhr wird vom Theater DERenDINGen aus Tübingen präsentiert.



Der kleine Hase Moritz.

Foto: Theater DERenDINGen

In „Der kleine Hase Moritz“ wurde Moritz von den anderen Hasenkindern immer ausgelacht. Bis zu dem Tag, an dem sich der Fuchs in das Hasendorf schlich.

Am Abend präsentieren um 20 Uhr Dorothee Carls und Annika Pilstl von der Spielerinnenvereinigung „die exen“ das Stück „Der merkwürdige Herr Bruckner“. Ein Geburtstagsständchen zum 200. weckt den weltberühmten Komponisten Anton Bruckner aus seiner ewigen Ruhe. Froh über die Abwechslung, - „I hob ja Zeit, bin ja scho tot“ -, beginnt er höchst persönlich aus seinem Leben zu erzählen. Ein musikalisch flottes Puppentheater zum Leben von Anton Bruckner mit zwei großen Schauspielerinnen und einem sehr kleinen Orchester, in Kooperation mit der Kulturgemeinde Gernsbach.



Der merkwürdige Herr Bruckner.

Foto: MecGreenie

Die letzte Aufführung der Puppentheaterwoche zeigt am Samstag, 12. April, um 20 Uhr die Bühne Cipolla aus Bremen. Das Stück „Mario und der Zauberer“ basiert auf der gleichnamigen Novelle des Literaturnobelpreisträgers

Thomas Mann. Die Parabel über die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein ist angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägter Atmosphäre.



Mario und der Zauberer.

Foto: Marianne Menke

Im Foyer der Stadthalle wird während der Puppentheaterwoche die begleitende Ausstellung „Werkschau Peter Lutz - Einblicke in die Puppenbaukunst“ gezeigt.

Unter der Webseite www.gernsbacherpuppentheaterwoche.de finden Interessierte alle wichtigen Infos rund um die Puppentheaterwoche 2025.

Der Kartenvorverkauf beginnt an allen nachstehend genannten Vorverkaufsstellen am Donnerstag, 6. März 2025, um 9 Uhr. Das Kulturamt empfiehlt, Veranstaltungstickets bequem und kontaktlos online unter www.reservix.de zu erwerben. Alternativ können die Tickets natürlich auch vor Ort bei der Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11, und anderen reservix-Vorverkaufsstellen in der Region erworben werden.

SACHSTAND ZUR VERGABE DER BAULEISTUNGEN

Erweiterung des evangelischen Kindergartens Scheuern

Für die Erweiterung des evangelischen Kindergartens Scheuern stehen Haushaltsmittel in Höhe von 3,6 Millionen Euro bereit.

Die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen erfolgte innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens und liegt in einigen Bereichen sogar darunter. Der Gemeinderat nahm in seiner Februar-Sitzung den aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verwaltung wird weiterhin die Vergabe der noch ausstehenden Gewerke veranlassen und plant die Fertigstellung des Bauprojekts für Anfang 2026. ■



Die Bauarbeiten kommen gut voran.

Foto: Stadt Gernsbach

Teilspernungen

- Bis voraussichtlich zum 14. März 2025: Teilweise Sperrung der Fahrbahn im Bereich der Joseph-Haas-Str. 1 und Scheffelstr. 15 aufgrund eines Wasserrohrbruchs.
- Bis voraussichtlich zum 14. März 2025: Im Bereich der Jakob-Kast-Str.

2 kommt es aufgrund von Straßensanierungen zu einer teilweisen Sperrung der Fahrbahn.

- Bis voraussichtlich zum 21. März 2025: Im Bereich der Schulstr. 2 kommt es aufgrund eines Wasserrohrbruchs zu einer teilweisen Sperrung der Fahrbahn.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Heimtrainer Kettler Stratos, Tel. 07224/2173
2. 2 weiße Hängeschränke mit Tür, 80 B x 60 cm H, 28 cm T, und 50 cm B, 100 cm H, mit Böden, 2-türig, weiß, Tel. 07224/9361880
3. Jugendzimmereinrichtung helles Holz, sehr guter Zustand sowie 1 Sekretär aus Kiefernholz mit Schreibklappe, Tel. 07224/40309

STADTWERKE GERNSBACH



Neues Informationsangebot

Am 24. Juni 2023 trat die novellierte Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft, die weitreichende Änderungen für Wasserversorger und Verbraucher mit sich bringt. Ein zentraler Aspekt der Neuregelung ist der § 46, der die Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern erheblich erweitert.

Die Stadtwerke haben darauf reagiert und ihr Informationsangebot auf der Internetpräsenz aktualisiert. Auf der Seite der Wasserversorgung (www.gernsbach.de/stadtwerke) können sich die Verbraucher nun noch umfassender über die Wasserversorgung und die Trinkwasserqualität informieren. Durch das Aufrufen eines Links werden Inte-

ressierte auf eine Web-Seite geführt. Neben einer kurzen Beschreibung der Wasserversorgung findet man hier die für die individuelle Wohnadresse aktuelle Trinkwasseranalyse, Angaben zur Leistungsfähigkeit, Preisinformationen und die Empfehlungen gemäß § 46 Absatz 1, Nummer 7 der Trinkwasserverordnung.

Dieses Angebot ist das Ergebnis eines bereits vor zwei Jahren begonnenen Digitalisierungsprozesses. Mit Einführung einer Cloud-basierten Kooperationsplattform, der Firma envi-systems GmbH, Darmstadt, sind die Stadtwerke nun in der Lage, ihre Quellen, Aufbereitungs- und Speicheranlagen sowie die vielen Probenahmestellen und die dazugehörige Analytik in den jeweiligen

Wasserversorgungsgebieten digital zu verwalten und Informationen mit externen Partnern wie Laboren, Ingenieurbüros und Behörden auszutauschen.

„Wir sind damit einen wichtigen Schritt hin zu einer effizienteren Organisation unserer Arbeitsprozesse gegangen“, so Werkleiter Sean Allen Brent.

Bürgermeister Julian Christ hebt hervor: „Die Digitalisierung ist ein zentraler Baustein für eine moderne öffentliche Verwaltung. Mit der neuen Online-Lösung zur Trinkwasserinformation bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern in Gernsbach einen zeitgemäßen, transparenten und benutzerfreundlichen Zugang zu wichtigen Versorgungsdaten.“

Trinkwasserversorgung Reichental

Netzmessungen am 10. und 11. März.

Zur Lokalisierung von Wasserverlusten werden in der Nacht von Montag auf Dienstag, 10. auf 11. März 2025, in der

Zeit von 22 bis 3 Uhr Netzmessungen an den Trinkwasserleitungen durchgeführt.

Dazu muss die Wasserversorgung in Reichental in unterschiedlichen Gebieten unterbrochen werden.

In diesem Zeitraum sollte auf die Wasserentnahme verzichtet werden.

Die Stadtwerke Gernsbach bitten, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. ■

Rockmusik mit Niklas Bohnert Band

Seit 2013 ist der Singer-Songwriter Niklas Bohnert aus Achern mit seiner Band unterwegs.

Die musikalische Gruppe besteht aus Niklas (Gitarre, Gesang), Joris Wetzels (Bass), Luca Haas (Schlagzeug) und Jürgen Vogt (Gitarre) und macht deutsche Rockmusik mit eigenem Stil, beeinflusst von Bands wie Tocotronic, Thees Uhlmann, Joris, Bosse oder Sportfreunde Stiller. In den Texten geht es

um Höhenflüge sowie dem Fallen danach, um Erfolge und Verpasstes, mit dem Ziel, ein wenig abzuschalten in dem Strudel des Lebens. Aber meistens geht es auch um die Liebe. Die Zuhörer können sich auf einen rockigen, aber doch einfühlsamen Abend im Kirchl Obertsrot freuen, der am Samstag, 8. März 2025, um 20 Uhr beginnt.

Ticket-Reservierungen gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de. ■



Die Niklas Bohnert Band unterhält die Zuhörer im Kirchl Obertsrot.

Foto: Kerstin Wehrauch

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Öffentliche Führung

Die nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am Sonntag, den 2. März, um 11.30 Uhr statt.

Dabei gibt es viele Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken am Weg, den Künstlern:innen, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet. Informationen unter www.kunstweg-am-reichenbach.de. Mit der Ausstellung 2024 sind einige neue Künstler:innen am Kunstweg am Reichenbach vertreten. So auch Arbeiten der Künstlerin Petra Göhringer Machleid. Daniel Wagenblast baute seine Arbeit „Kopf“ 2023 ab und schaffte somit Platz für die 4 Stelen unterschiedlicher Größe von Petra Göhrin-



Stelen 2009 Beton, Wachs 216 x 20 x 20 cm | 168 x 20 x 20 cm | 159 x 20 x 20 cm | 80 x 20 x 20 cm. Foto: Andrea Fabry

ger Machleid. Der Platz ist wegen der Schatten der Bäume bestens geeignet für die Materialien Beton und Wachs des Kunstwerkes. Hier treffen Gegensätze aufeinander, die die Besucher:innen ansprechen und zu einem Besuch des Kunstweges einladen.

Prinzipiell mögen sich diese beiden Materialien ganz und gar nicht. Beim

Übergang vom flüssigen in den festen Zustand wollen sie daher vor allem eines: Sich möglichst schnell wieder trennen. Die dabei entstehenden „Kampfspuren“ - man könnte auch von „Energienlinien“ sprechen - sind den mitunter bröckelnden Konturen eingeschrieben und die im Wechsel glatten und zerklüfteten Oberflächen bedeuten letztendlich auch ein Ringen um Begriffe wie „Zeit“ und „Erinnerung“. So treten die in lichten und dichten Schichten aufgebauten Stelen als dialogbereites Gegenüber vor den Betrachtenden und legen Lebensabschnitte sowie die Spuren des Vergangenen offen.

Petra Göhringer Machleid (*1961 Zell am Harmersbach) studierte an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim. Sie ist Mitglied im Berufsverband bildender Künstler:innen Südbaden und im Künstler:innenkreis Ortenau. ■

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

Globus Atlantic Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom: 27.02.25 bis 05.03.25

Do, Mo & Di ~KINOTAG~

Willow
Täglich 17:00 Uhr
Sa. + So. auch 15:00 Uhr

Wunderschöner
Täglich 19:15 Uhr
Mo. - Mi. auch 16.45 Uhr

Die drei ??? UND DER KARPATENHUND
Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

PADDINGTON IN PERU
Do. - So. 17:00 Uhr

CAPTAIN AMERICA BRAVE NEW WORLD
Do. bis Mo. & Mi. 19:15 Uhr
Dienstag nicht

BEST OF CINEMA
Die Fargo
04.03.: 19:15 Uhr
06.03.: 19:15 Uhr

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

JUGENDHAUS GERNSBACH

Rückblick U18 Wahlen

Im Jugendhaus fand kürzlich die vom Deutschen Bundesjugendring veranstaltete U18-Wahl statt.

Bei dieser Wahl konnten junge Menschen unter 18 Jahren wählen und somit ihrer Meinung eine Stimme geben. Die U18-Wahl ist nicht nur eine Möglichkeit, das politische System kennenzulernen, sondern auch ein Weg, Verantwortung zu übernehmen und sich in die demokratischen Prozesse einzubringen. In 1.812 Wahllokalen haben bundesweit 166.443 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gewählt. Die Ergebnisse sind auf der Homepage „www.u18.org“ zu finden. Im Rahmen der Wahl fand auch ein Angebot der Veranstaltungsreihe „Let’s talk about Politik“ statt. Dazu wurden die

politischen Vertreter der örtlichen Parteien zu einem lockeren Austausch eingeladen.

Die Veranstaltung zog zahlreiche Jugendliche an, die das Angebot nutzten. Mit Begeisterung forderten die Jugendlichen die eingeladenen Parteimitglieder zu Billard, Tischkicker und Fußball heraus. Es war für die Jugendlichen eine großartige Gelegenheit, ihre Perspektive und ihre Meinungen und Sorgen mitzuteilen.

Bei den verschiedenen Parteien hatten diese zudem die Möglichkeit, sich direkt über deren jeweiligen Programme zu informieren.

Öffnungszeiten des Jugendhauses für Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren:

Montag bis Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Freitag 13 bis 22 Uhr
Tel.: 07224/6574110, Mail: Stephanie.Daferner@ib.de ■

REALSCHULE GERNSBACH

Einblick ins Schulleben

Am Freitag, den 14. Februar, öffnete die Realschule ihre Türen und lud interessierte Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern zu einem spannenden Infonachmittag ein. Dieser Tag bot die Gelegenheit, die Vielfalt an Angeboten und Möglichkeiten kennenzulernen, die die Realschule bietet.

Schon beim Betreten des Schulgeländes wurden die Gäste von Fünftklässlern begrüßt, die kurz die Schulhausrallye erklärten. In den Klassenzimmern und Fachräumen warteten dann zahlreiche Stationen und Workshops, die einen ersten Eindruck vom Unterrichtsalltag und den verschiedenen Fachbereichen gaben.

Im Technikraum konnten die Besucher selbst Schlüsselanhänger konstruieren, während das Fach Alltagskultur-Ernährung und Soziales (AES) die selbst genähten Produkte präsentierte. Im naturwissenschaftlichen Bereich konnten die Besucher kleine Experimente durchführen und so erleben, wie spannend und praxisnah der Unterricht in den Fächern wie Chemie und Biologie sein kann. Der Fachbereich Kunst ermöglichte es, ein eigenes Kunstwerk mit der Hilfe von Murmeln herzustellen.

Die Schulsozialarbeit stellte sich ebenfalls vor und informierte über ihre Arbeit, die Schulseelsorgerin erläuterte ihre umfangreichen Beratungsangebote an der Realschule. Konrektor Marco Geiser gab einen Einblick in die Besonderheiten der Schulart.

Von den Schulsanitätern über Mountainbike bis hin zur Musical AG – die vielfältigen AGs der Realschule ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Interessen zu vertiefen



Vielfältige Einblicke am Informationsnachmittag der Realschule.

Foto: Realschule

und praktische Erfahrungen zu sammeln. In zahlreichen Klassenzimmern konnten die Besucher ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Angebote informieren. Die SMV bot zudem passend zum Valentinstag die Möglichkeit an, eigene Buttons zum Thema zu basteln. Alle Anmeldeformulare sind auf der Homepage unter www.realschule-gernsbach.de zu finden oder können am Eingang der Schule mitgenommen werden.

Die Anmeldung der neuen Fünftklässler für das Schuljahr 2025/2026 an der Realschule Gernsbach ist bis zum 12. März möglich. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Anmeldetermine

Nach einem erfolgreichen und gut besuchten Tag der Offenen Tür besteht nun die Möglichkeit zur Anmeldung der neuen Fünftklässler.

Die Anmeldung für alle interessierten Viertklässler findet deshalb an folgenden Tagen statt:

- Montag, 10. März 2025: 14 – 17 Uhr

- Dienstag, 11. März 2025: 14 – 18 Uhr
- Mittwoch, 12. März 2025: 8 – 13 Uhr
- Donnerstag, 13. März 2025: 8 – 13 Uhr

Um den Anmeldeprozess zu erleichtern, stehen die benötigten Formulare vorab auf der Schulhomepage unter www.asg-g.de zum Download und Ausfüllen bereit. Selbstverständlich sind diese aber auch vor Ort nochmals zu erhalten. Die familiäre Schulgemeinschaft freut sich auf viele neue Gesichter und eine spannende gemeinsame Schulzeit. ■

Flohmarkt von und für Eltern

Der Katholische Kindergarten St. Marien veranstaltet am Samstag, 26. April, von 10 bis 14 Uhr, seinen zweiten Flohmarkt von und für Eltern.

Ob Spielzeuge, Kuscheltiere, Bücher oder Kleidungsstücke – gesucht werden begeisterte Verkäufer:innen. Der Kindergarten freut sich über alle, die an diesem Tag vorbeischaun. Es gibt Kaf-

fee und selbst gebackene Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen.

Alle Einnahmen aus dem Kuchenverkauf, den Standgebühren (pro Tisch 10 Euro) und dem Spendenschwein kommen den Kindergartenkindern zugute. Am besten schnell anmelden und Infos erhalten unter:

elternbeirat-st.marien@gmx.net ■



Alles rund ums Kind finden Eltern beim 2. Flohmarkt des Kindergartens St. Marien.

Foto: Jasmin Christ

LANDKREIS RASTATT

Gesetzliche Pflegeversicherung - neue Regelungen beim Entlastungsbetrag

Seit Jahresbeginn gibt es Änderungen beim Entlastungsbetrag im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt weist darauf hin, dass diese Leistung allen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 zusteht und eine ambulante, niederschwellige Unterstützung im Alltag ermöglichen soll. Der Betrag wurde zum 1. Januar auf 131 Euro monatlich angehoben. Auch können Leistungen

über den Entlastungsbetrag einfacher in Anspruch genommen werden. Insbesondere ist es nunmehr möglich, auch ehrenamtliche Kräfte unbürokratisch für die Alltagsunterstützung einzusetzen und deren Tätigkeit direkt mit den Pflegekassen abzurechnen.

Weitere Informationen:

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de oder www.landkreis-rastatt.de.

Service: Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt berät kostenfrei und neutral rund um das Thema Pflege.

Standort Rastatt für den nördlichen Landkreis, Telefon 07222 381-2152,

Standort Bühl für den südlichen Landkreis, Telefon 07223 935-7130,

Standort Gaggenau für das Murgtal, Telefon 07222 381-2850, oder per E-Mail an pfligestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de. ■

LANDKREIS RASTATT

„Seniorenwegweiser“ erschienen

Welche Unterstützungsangebote gibt es bei Pflegebedürftigkeit? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für Seniorinnen und Senioren? Wo kann man sich ehrenamtlich engagieren?

Diese und viele andere Fragen beantwortet der neu veröffentlichte „Seniorenwegweiser“ des Landkreises Rastatt. Er umfasst über 100 Seiten und enthält Tipps sowie Adressen zu Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangeboten.

„In der vorliegenden Broschüre finden Sie die Kontaktdaten von Beratungsstellen, Trägern von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie Hinweise auf unterschiedliche Entlas-

tungsleistungen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem reichhaltigen Informationspool“, so Landrat Prof. Dr. Christian Dusch im Vorwort der zehnten Auflage des „Seniorenwegweisers“, der von der Altenhilfe-Fachberatung im Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung des Landratsamtes Rastatt erstellt worden ist.

Der Wegweiser ist kostenlos und liegt bei den Rathäusern der Städte und Gemeinden sowie beim Pflegestützpunkt im Landratsamt aus. In elektronischer Form findet man ihn auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik „Landratsamt von A bis Z“). ■

LANDKREIS RASTATT

Bundestagswahl

Feststellung Ergebnis Wahlkreis Rastatt

Der Kreiswahlausschuss tagt am Freitag, 28. Februar, um 9 Uhr, im Landratsamt Rastatt, Raum C 0.02. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Bundestagswahl vom 23. Februar 2025 für den Wahlkreis 273 Rastatt. ■

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus) Sprechzeiten:
dienstags: 14 bis 17 Uhr
mittwochs: 9 bis 12 Uhr
Termine: Telefon 07222 381-2850

BÜCHEREI GERNSBACH



Spannung und Abenteuer für Jugendliche

Die Pferde aus Galdur, Der goldene Gefährte* Giebken, Sabine: Was ist an dem jungen Hengst Baldur so besonders, dass der Mitternachtsreiter ihn stehlen möchte?

Cato und die Dinge, die niemand sieht* Goldewijk, Yorick: Preisegekröntes Kinderbuch über ein Mädchen, das mit einer Zeitreise den Tod ihrer Mutter verarbeitet.

Rubina Blackfield - Keine Zeit zu singen* Melcher, Lea: Rubina Blackfield beweist ihr großes Agenten-Können, um ihren Opa zu befreien.

Rubina Blackfield - Mit der Lizenz zum Spionieren* Melcher, Lea: Eine Art weiblicher James Bond für Kinder.

Donnie & Jan - Ziemlich beste Brüder* Zett, Sabine: Angriff der Gangster-Kühe.

Oh la la, die Wikinger kommen!* Till, Jochen: Wie das Croissant zu seinem Namen kam.

Wir sind (die) Weltklasse!* Lieske, Tanya: Multikulti in einem Klassenzimmer.

Die Lehrlinge des Wunscherfüllers* Khoo, Rachel Chivers: Eine spannende und magische Geschichte von einem Jungen, der über sich hinauswächst.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

An Faschingsdienstag, 4.3. und Aschermittwoch, 5.3. bleibt die Bücherei geschlossen.

🌿 WAS IST LOS IN GERNSBACH? 🌿

Donnerstag, 27. Februar bis Donnerstag, 6. März

Kunstaussstellung SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN

Die Werke sind vom 17. Februar bis zum 17. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

HELFENDE FÜR KRÖTENSCHUTZZÄUNE GESUCHT

Die jährliche Krötenwanderung startet

Der Frühling naht. Mit Frühjahrsbeginn startet die jährliche Krötenwanderung.

Amphibien nehmen ihre Laichgewässer ins Visier und überqueren dabei unter anderem die Straßen. So auch jedes Jahr in Gernsbach die Staufenbergstraße, da die Amphibien vom Träufelbachsee zum Hahnbach wandern und umgekehrt. Damit die Tiere nicht überfahren werden, bauen freiwillige Helferinnen und Helfer bereits seit über zehn Jahren einen kleinen Krötenschutzzaun an den beiden Straßenrändern auf.

Zum Aufstellen des Zauns werden wie immer Helferinnen und Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag oder auch nur zwei/drei Stunden Zeit zu



Für die Aufstellung des Krötenschutzzaunes werden Helfende gesucht.

Foto: Stefan Eisenbarth

opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen.

Die Gruppe trifft sich am Samstag, 1. März (Fastnachtssamstag), ab 8 Uhr

am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Straße/Ortsausgang Gernsbach in Richtung Staufenberg. Helfende sollten bitte Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und gute Laune mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth (Telefon 07224/651690) oder Sylvia Felder (Telefon 07224/40688).

Die Gruppe würde sich über Anmeldungen freuen, aber auch die spontane Mitarbeit ist selbstverständlich willkommen, gerne auch (verkehrssichere) ältere Kinder und Jugendliche. Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung. ■

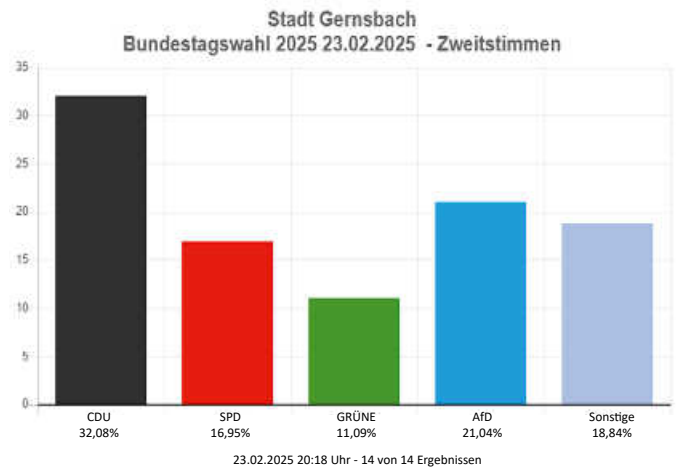
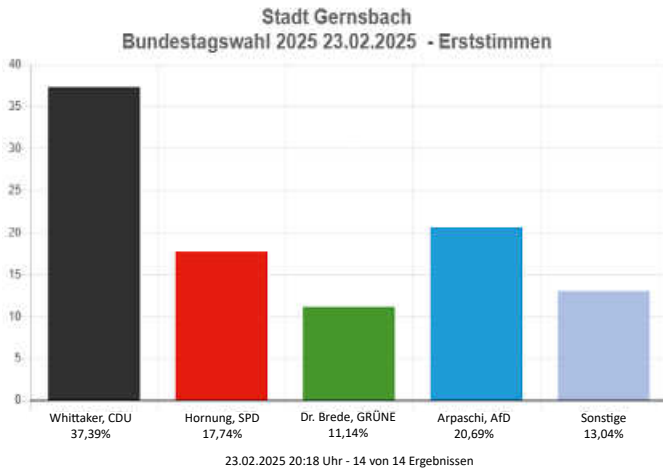
Bundestagswahl 2025

Zusammenstellung der Wahlergebnisse

Wahlbezirk	Stand	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Whittaker, CDU	Hornung, SPD	Dr. Brede, GRÜNE	Frank, FDP	Arpaschi, AfD	Tatzik, Die Linke	Hank, die Basis	Dr. Volz, FREIE WÄHLER
101 Links der Murg - südlicher Teil	eingegangen	906	479 52,87 %	475 99,16 %	152 32,00 %	79 16,63 %	49 10,32 %	11 2,32 %	120 25,26 %	43 9,05 %	7 1,47 %	14 2,95 %
102 Links der Murg - nördlicher Teil	eingegangen	1.414	669 47,31 %	661 98,80 %	226 34,19 %	105 15,89 %	91 13,77 %	31 4,69 %	145 21,94 %	38 5,75 %	6 0,91 %	19 2,87 %
201 Rechts der Murg - südlicher Teil	eingegangen	1.725	842 48,81 %	835 99,17 %	296 35,45 %	128 15,33 %	75 8,98 %	32 3,83 %	227 27,19 %	46 5,51 %	9 1,08 %	22 2,63 %
202 Rechts der Murg - nördlicher Teil	eingegangen	1.170	579 49,49 %	571 98,62 %	181 31,70 %	106 18,56 %	56 9,81 %	23 4,03 %	155 27,15 %	25 4,38 %	3 0,53 %	22 3,85 %
301 Scheuern	eingegangen	1.549	809 52,23 %	804 99,38 %	264 32,84 %	135 16,79 %	90 11,19 %	35 4,35 %	203 25,25 %	39 4,85 %	15 1,87 %	23 2,86 %
401 Staufenberg	eingegangen	1.158	586 50,60 %	579 98,81 %	208 35,92 %	113 19,52 %	45 7,77 %	20 3,45 %	137 23,66 %	31 5,35 %	8 1,38 %	17 2,94 %
501 Lautenbach	eingegangen	444	229 51,58 %	229 100,00 %	90 39,30 %	39 17,03 %	15 6,55 %	2 0,87 %	59 25,76 %	12 5,24 %	4 1,75 %	8 3,49 %
601 Obertsrot	eingegangen	679	356 52,43 %	353 99,16 %	99 28,05 %	64 18,13 %	34 9,63 %	10 2,83 %	114 32,29 %	13 3,68 %	4 1,13 %	15 4,25 %
701 Hilpertsau	eingegangen	769	418 54,36 %	415 99,28 %	139 33,49 %	75 18,07 %	49 11,81 %	10 2,41 %	96 23,13 %	22 5,30 %	3 0,72 %	21 5,06 %
801 Reichental	eingegangen	502	257 51,20 %	254 98,83 %	130 51,18 %	42 16,54 %	21 8,27 %	7 2,76 %	30 11,81 %	6 2,36 %	6 2,36 %	12 4,72 %
901 Briefwahl 1	eingegangen	0	773	772 99,87 %	355 45,98 %	160 20,73 %	66 8,55 %	18 2,33 %	108 13,99 %	22 2,85 %	10 1,30 %	33 4,27 %
902 Briefwahl 2	eingegangen	0	842	833 98,93 %	347 41,66 %	150 18,01 %	108 12,97 %	25 3,00 %	123 14,77 %	23 2,76 %	18 2,16 %	39 4,68 %
903 Briefwahl 3	eingegangen	0	814	807 99,14 %	310 38,41 %	166 20,57 %	128 15,86 %	24 2,97 %	105 13,01 %	41 5,08 %	9 1,12 %	24 2,97 %
904 Briefwahl 4	eingegangen	0	781	770 98,59 %	328 42,60 %	121 15,71 %	104 13,51 %	34 4,42 %	107 13,90 %	37 4,81 %	9 1,17 %	30 3,90 %

Vorläufiges Wahlergebnis der Bundestagswahl vom 23.02.2025 in Gernsbach

Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen									
	Laut Wählerverzeichnis		nach § 25 Absatz 2 Bundeswahlordnung	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahrschein	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber							
	ohne Sperrvermerk „W“ (Wahrschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahrschein)					ungültig	gültig								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8
Stadt Gernsbach:																
Wahlbezirke																
101 Links der Murg - südlicher Teil	670	236	0	906	479	1	4	475	152	79	49	11	120	43	7	14
102 Links der Murg - nördlicher Teil	960	454	0	1.414	669	9	8	661	226	105	91	31	145	38	6	19
201 Rechts der Murg - südlicher Teil	1.107	618	0	1.725	842	0	7	835	296	128	75	32	227	46	9	22
202 Rechts der Murg - nördlicher Teil	817	353	0	1.170	579	0	8	571	181	106	56	23	155	25	3	22
301 Scheuern	1.018	531	0	1.549	809	4	5	804	264	135	90	35	203	39	15	23
401 Staufenberg	784	374	0	1.158	586	2	7	579	208	113	45	20	137	31	8	17
501 Lautenbach	281	163	0	444	229	2	0	229	90	39	15	2	59	12	4	8
601 Obertsrot	448	231	0	679	356	0	3	353	99	64	34	10	114	13	4	15
701 Hilpertsau	520	249	0	769	418	1	3	415	139	75	49	10	96	22	3	21
801 Reichental	314	188	0	502	257	3	3	254	130	42	21	7	30	6	6	12
Zwischensumme	6.919	3.397	0	10.316	5.224	22	48	5.176	1.785	886	525	181	1.286	275	65	173
Briefwahlergebnis																
901 Briefwahl 1	-	-	-	-	773	773	1	772	355	160	66	18	108	22	10	33
902 Briefwahl 2	-	-	-	-	842	842	9	833	347	150	108	25	123	23	18	39
903 Briefwahl 3	-	-	-	-	814	814	7	807	310	166	128	24	105	41	9	24
904 Briefwahl 4	-	-	-	-	781	781	11	770	328	121	104	34	107	37	9	30
Zwischensumme	-	-	-	-	3.210	3.210	28	3.182	1.340	597	406	101	443	123	46	126
Insgesamt	6.919	3.397	0	10.316	8.434	3.232	76	8.358	3.125	1.483	931	282	1.729	398	111	299



Quelle: www.gernsbach.de/wahlen

Reibungsloser Wahlverlauf und gute Zusammenarbeit

1 16 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagierten sich am vergangenen Sonntag bei der Durchführung der Bundestagswahl in den Gernsbacher Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Die professionelle Vorbereitung durch die städtischen Fachämter sowie der engagierte Einsatz der freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gewährleisteten auch in diesem Jahr einen reibungslosen und gut organisierten Wahlverlauf.

Die Wahlbeteiligung in Gernsbach lag bei 81,76 % und ist damit im Vergleich zur Bundestagswahl 2021 um fast fünf Prozent gestiegen. Wie bereits in den vergangenen Jahren setzte sich der Trend zur Briefwahl fort. Um die reibungslose Auszählung der Stimmen sicherzustellen, war der Einsatz zusätzlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erforderlich.

Bürgermeister Christ: „Für diesen großartigen Einsatz möchte ich mich im Namen der Stadtverwaltung und auch ganz persönlich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken.“

Weiter betont das Stadtoberhaupt: „Besonders danken möchte ich auch denjenigen, die sich bereits seit vielen Jahren bei Wahlen engagieren und mit ihrer Erfahrung wesentlich zu



116 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Wahlsonntag ehrenamtlich im Einsatz. Foto: Stadt Gernsbach

einem problemlosen Ablauf beitragen. Mein Dank gilt ebenso allen beteiligten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere der städtischen Wahlleiterin Katja Weißhaar und ihrem Team für die hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung, Organisation und Koordination der Bundestagswahl“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1. März/Sonntag, 2. März
Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl,
Telefon 07223 806722

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Februar
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastr. 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Freitag, 28. Februar
Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße
72, Baden-Baden, Telefon 07221 22331

Samstag, 1. März
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Sonntag, 2. März
Kur-Apotheke,
Kurpromenade 31, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 92570

Montag, 3. März
neue Apotheke markt. Sinzheim,
Industriestraße 22, Sinzheim,
Telefon 07221 2816499

Dienstag, 4. März
Neue Apotheke Oos, Wilhelm-Drapp-
Straße 23, Baden-Baden,
Telefon 07221 973960

Mittwoch, 5. März
Kreuz-Apotheke,
Lange Straße 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:
info@sozialstation-germsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 1. März/Sonntag, 2. März**
Olga Rejngardt, Carmen Hahn,
Frank Bieler, Regina Ebner, Olga Sotow,
Max Unger, Sabrina Dinter, Adrian Kray,
Gabi Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

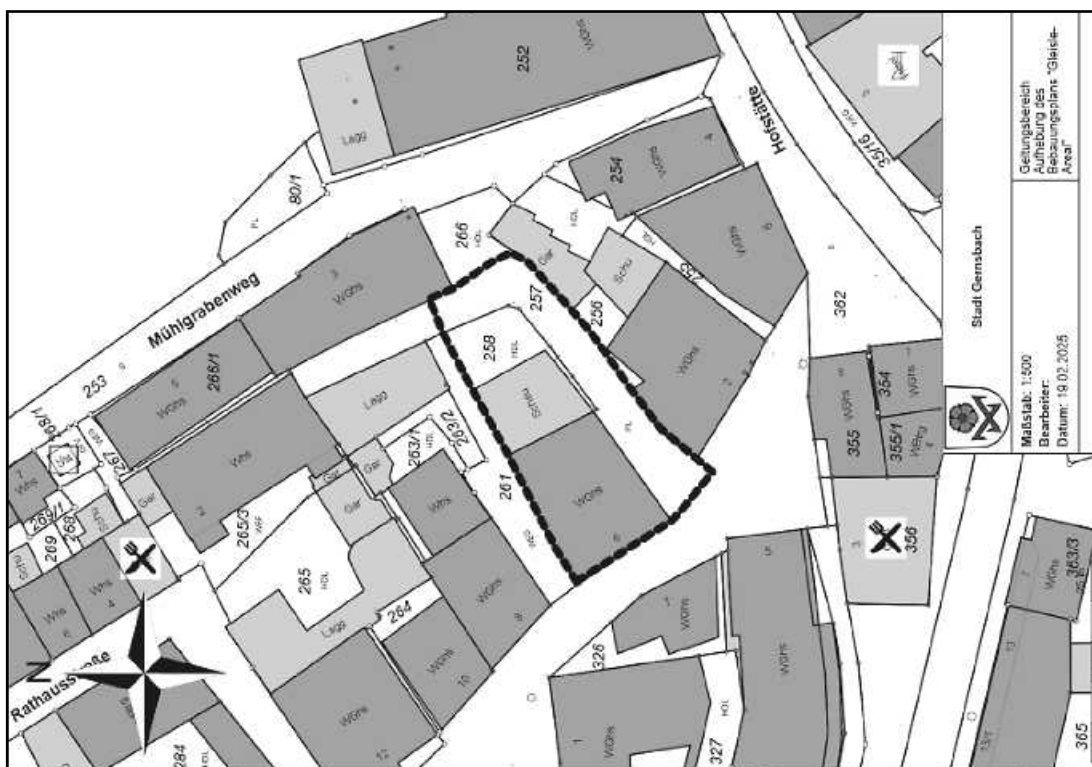
Aufhebung des Bebauungsplans „Gleisle-Areal“

Stadt Gernsbach
Aufhebung des Bebauungsplans „Gleisle-Areal“ (Gemarkung Gernsbach)
**Aufhebung des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans „Gleisle-Areal“ (Ge-
markung Gernsbach) im Bereich der**

Grundstücke Flst. Nr. 257 und 258
Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach
hat am 24.02.2025 in öffentlicher Sitzung
den Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Gleisle-Areal“ (Gemarkung Gernsbach) im Bereich der Grundstücke

Flst. Nr. 257 und 258 gefasst.
Maßgebend für die Aufhebung ist der
Geltungsbereich vom 19.02.2025.

**Es ergibt sich aus folgendem
Kartenausschnitt:**
Geltungsbereich Aufhebung des Bebauungsplans „Gleisle-Areal“ – Maßstab 1:500



Ziele und Zwecke der Planung

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat am 24. Juli 2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung „Gleisle-Areal“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 257 und 258, Gemarkung Gernsbach beschlossen. Ziel der Planung war die Schließung der Baulücke in zentraler Lage an der Hauptstraße 6 mit einem Wohnhausneubau.

Der Vorhabenträger hat sich nicht als verlässlicher Vertragspartner erwiesen und sich nicht gewissenhaft um die nach dem Durchführungsvertrag fristgemäße Fertigstellung des Vorhabens bemüht. Daher ist es nun – im Sinne von § 12 Abs. 6 Satz 1 BauGB – sachgerecht, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzuheben, um die städtebauliche Entwicklung des „Gleisle-Areals“, welches ein

Schlüsselgrundstück in der historischen Altstadt darstellt, zügig zu forcieren.

Gernsbach, den 25.02.2025

Julian Christ
Bürgermeister

1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“

Stadt Gernsbach

1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ (Gemarkung Gernsbach) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht

1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ (Gemarkung Gernsbach) im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 8704/2, 8705, 8706, 6160, 6161 und 6162 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Veröffentlichung / Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat am 24.02.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB, den Beschluss zur Änderung des Bau-

ungsplans „Große Hillau II“ im beschleunigten Verfahren ohne Umweltbericht gefasst.

Zudem hat der Gemeinderat am 24.02.2025 den Vorentwurf vom 22.01.2025 der 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Bei der Aufstellung der 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. mit § 13 BauGB wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet. Maßgebend für die Aufstellung ist der Geltungsbereich vom 22.01.2025. Der Geltungsbereich umfasst eine

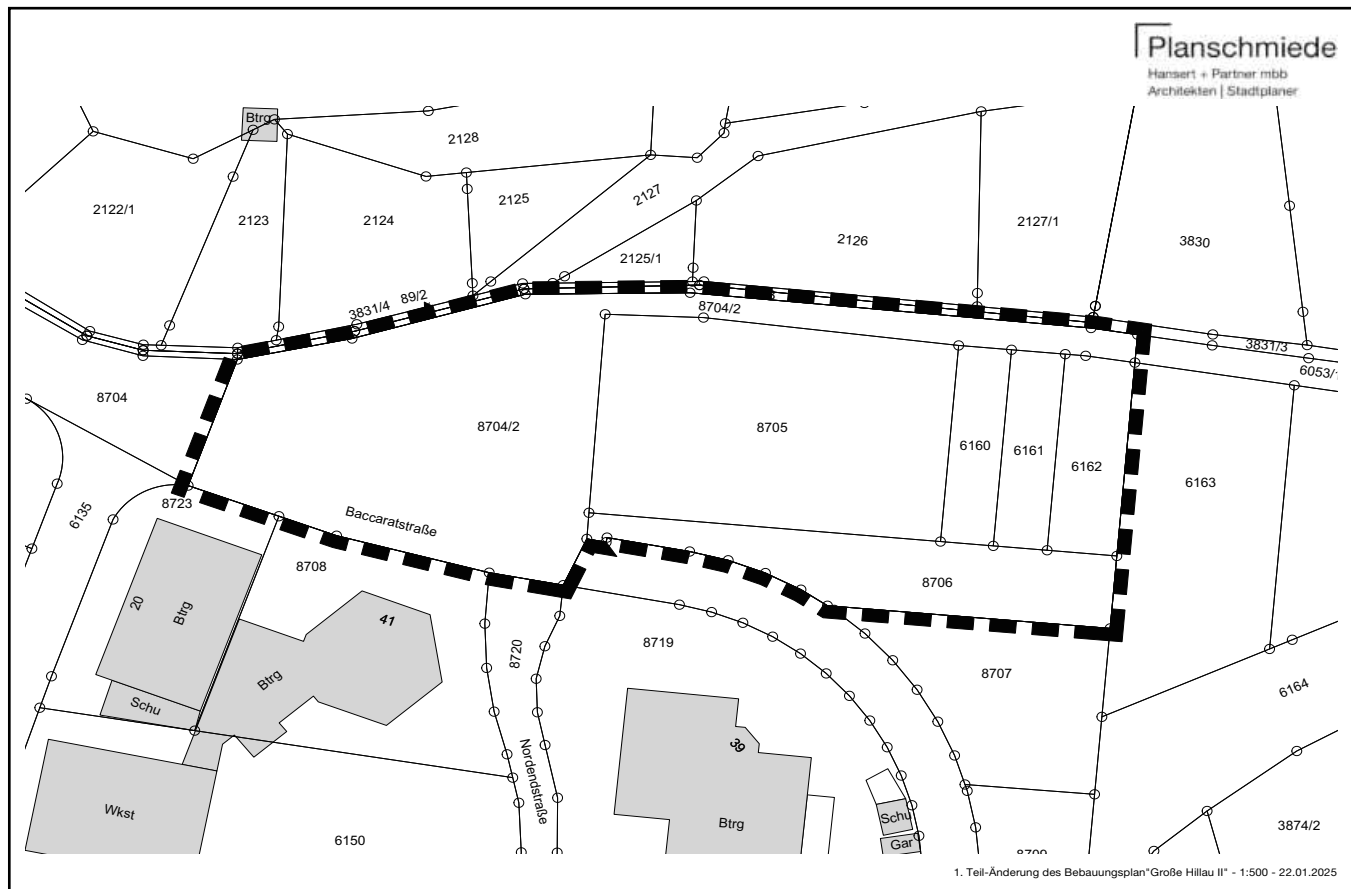
Fläche von ca. 5.807 m² und liegt im Norden der Stadt Gernsbach nördlich der Baccarat-Straße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt

- im Norden durch die Flurstück-Nrn. 3831/4 (Laufbach) und 3831/3,
- im Westen, durch das Flurstück-Nr. 8704,
- im Süden durch die Flurstück-Nrn. 8723, 8708, 8720 (Nordenstraße), 8711 (Baccarat-Straße) und 8707,
- im Osten durch die Flurstück-Nrn. 6163 und 6053/1.

Es ergibt sich aus folgendem

Kartenausschnitt:

Geltungsbereich 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ - ohne Maßstab



Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Gernsbach beabsichtigt die schrittweise Umsetzung des im November 2023 durch den Gemeinderat beschlossenen Spielflächenkonzepts. Die Jugendbeteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Spielflächenkonzepts hat sehr deutlich gezeigt, dass die Jugendlichen keine adäquaten Freiflächen zur Verfügung haben. Die angestrebten Änderungen sichern die derzeitige Nutzung und ermöglichen die Errichtung einer Bewegungslandschaft (Skaterpark, Pumptrack, Bolzplatz, Klettern/Parkour) für ältere Kinder und Jugendliche.

Veröffentlichung

Der Entwurf der 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ mit den unten genannten Bestandteilen vom 22.01.2025 sowie die öffentliche Bekanntmachung sind im Internet unter (Startseite > Bürger in Gernsbach > Bauen > Bauleitplanung > Große Hillau II“) sowie unter folgendem Link www.gernsbach.de/grossehillaull zugänglich.

Öffentliche Auslegung

Zudem wird nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB der Entwurf der 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ mit unten genannten Bestandteilen vom

22.01.2025, vom **3. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025** im Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss rechts neben der Treppe bzw. links neben dem Aufzug, während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:
Montags bis donnerstags
8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montags zusätzlich 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr
Freitags 8:00 – 13:00 Uhr

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:
Montags – freitags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montags und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Entwurf der 1. Teil-Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ vom 22.01.2025 in der Entwurfsfassung besteht aus folgenden Teilen:

- Satzung
- Übersichtskarte
- Planzeichnung
- Planungsrechtliche Festsetzungen gem. BauGB
- Örtliche Bauvorschriften gem. LBO

Baden-Württemberg

- Begründung
- Habitatpotentialanalyse mit artenschutzrechtlicher Abschätzung
- Abgrenzungsplan

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der vorgenannten Stelle abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> (Bauleitplanung) zugänglich.

Gernsbach, den 25.02.2025



Julian Christ
Bürgermeister

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“

Stand: 17.01.2025

Stadt Gernsbach - Satzung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Östliche Casimir-Katz-Straße“ in Gernsbach

Nach den §§ 14ff des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2023 (BGBl. I S. 394) m. W. v. 01.01.2024, in der derzeit aktuellen Fassung, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), in der derzeit aktuellen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt

Gernsbach am 24.02.2025 die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Östliche Casimir-Katz-Straße“ in Gernsbach beschlossen.

§ 1 Verlängerung der Veränderungssperre

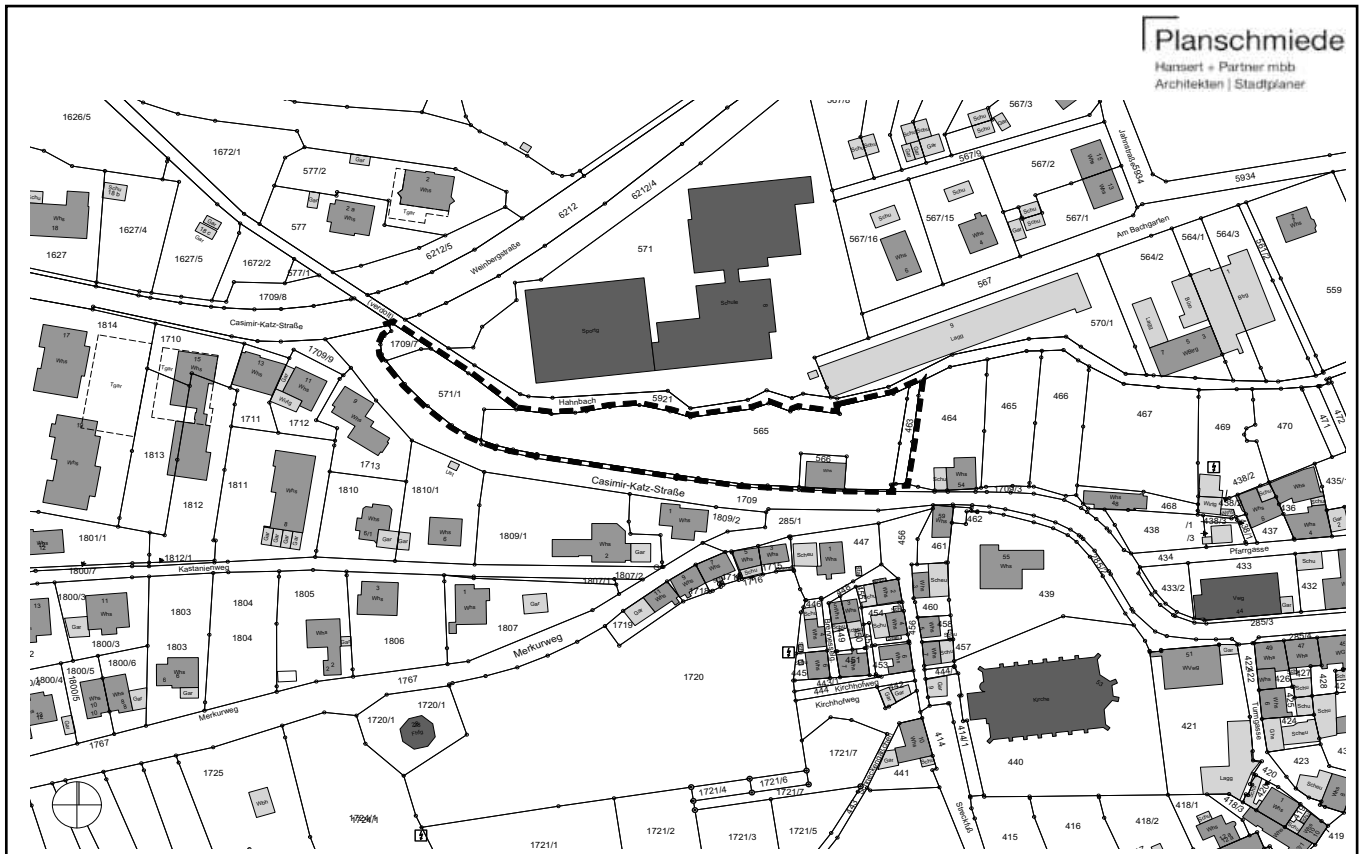
Die Geltungsdauer der vom Gemeinderat am 17.07.2023 beschlossenen und am 03.08.2023 in Kraft getretenen Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Östliche Casimir-Katz-Straße“ in Gernsbach – welcher sich in Aufstellung befindet – wird um ein Jahr verlängert.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- 1) Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden durch den Hahnbach, Flst. Nr. 5921, im Osten durch das Flst. Nr. 464, im Süden durch die Casimir-Katz-Straße, Flst. Nr. 1709, im Westen durch die Casimir-Katz-Straße, Flst. Nr. 1709.
- 2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 17.01.2025 maßgebend.

Der Lageplan auf Seite 20 ist Bestandteil der Satzung.

Geltungsbereich Veränderungssperre „Östliche Casimir-Katz-Straße“ - 1:1.000 - 17.01.2025



§ 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre nach § 2 dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht durchgeführt werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 Baugesetzbuch (BauGB) maßgebend.

Hinweise

Folgende Verletzungen von Vorschriften sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 Baugesetzbuch (BauGB) nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden sind:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Erlass des Bebauungsplans ist gem. § 4 Abs. 4 GemO nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gernsbach geltend

gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan verletzt worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist eine Verletzung form- und fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann, auch nach Ablauf der Frist, auf diese Verletzung berufen. Zudem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch den Bebauungsplan und § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen. Die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans inklusive Abgrenzungsplan kann während der Dienststunden im Rathaus Gernsbach, Stadtbauamt, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gernsbach, den 25.02.2025

Julian Christ
Bürgermeister

Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“

Stadt Gernsbach

Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht Veröffentlichung / Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat am 24.02.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Östliche Casimir-Katz-Straße“ vom 12.02.2025 gebilligt sowie beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach §

3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. mit § 13 BauGB wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Maßgebend für die Aufstellung ist der Geltungsbereich vom 17.01.2025.

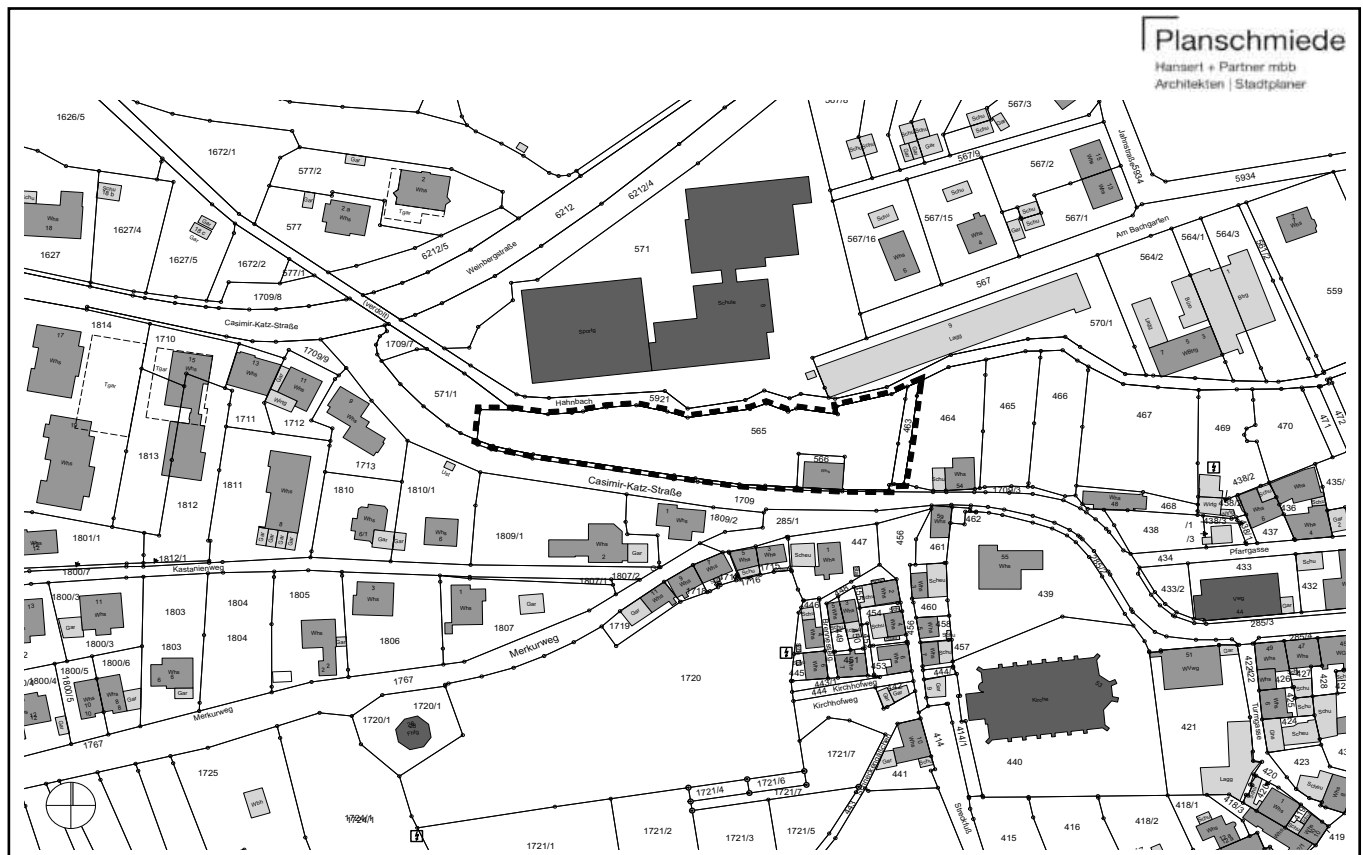
Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 2.770 m² und befindet sich im Westen der Stadt Gernsbach.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt

- im Norden durch den Hahnbach, Flst. Nr. 5921,
- im Osten durch das Flst. Nr. 464,
- im Süden durch die Casimir-Katz-Straße, Flst. Nr. 1709,
- im Westen durch die Casimir-Katz-Straße, Flst. Nr. 571/1.

Es ergibt sich aus folgendem Karten-

ausschnitt : Geltungsbereich des Bebauungsplans „Östliche Casimir-Katz-Straße“ - ohne Maßstab



Ziele und Zwecke der Planung

Ein Investor beabsichtigt, im Bereich der Casimir-Katz-Straße 2 das derzeit unbebaute Flurstück Nr. 565 zu bebauen. Eine Sanierung des Bestandsgebäudes auf Flurstück Nr. 566 wäre ebenfalls möglich. Die bislang vorgelegten baulichen Konzepte für diese Entwicklung sind aus Sicht der Stadt Gernsbach jedoch nicht dazu geeignet, das steile, schmale Grundstück in direkter Nachbarschaft zum historischen Stadtkern und damit in einem städtebaulich sensiblen Umfeld adäquat zu gestalten.

Veröffentlichung

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den unten genannten Bestandteilen vom 12.02.2025 sowie die öffentliche

Bekanntmachung sind im Internet unter (Startseite > Bürger in Gernsbach > Bauen > Bauleitplanung > Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“) sowie unter folgendem Link www.gernsbach.de/oestlichecasimirkatzstrasse zugänglich.

Öffentliche Auslegung

Zudem wird nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB der Entwurf des Bebauungsplans „Östliche Casimir-Katz-Straße“ mit unten genannten Bestandteilen vom 12.02.2025, vom **3. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025** im Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss rechts neben der Treppe bzw. links neben dem Aufzug,

während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montags bis donnerstags
8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montags zusätzlich
14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich
14:00 – 18:00 Uhr
Freitags 8:00 – 13:00 Uhr

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

Montags – Freitags
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montags und Donnerstags zusätzlich
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Östliche Casimir-Katz-Straße“ vom 12.02.2025 in der Entwurfsfassung besteht aus folgenden Teilen:

- Satzung
- Übersichtskarte
- Planzeichnung
- Planungsrechtliche Festsetzungen gem. BauGB
- Örtliche Bauvorschriften gem. LBO Baden-Württemberg
- Begründung
- Habitatpotentialanalyse mit artenschutzrechtlicher Abschätzung
- Städtebaulicher Entwurf
- Abgrenzungsplan

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der vorgenannten Stelle abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> (Bauleitplanung) zugänglich.

Gernsbach, den 25.02.2025



Julian Christ
Bürgermeister

Amtsgericht Rastatt - Vollstreckungsgericht

Beglaubigte Abschrift
Aktenzeichen: 2 K 65/24
Rastatt, 18.02.2025

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 23.04.2025, 11:00 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach
Gemarkung: Obertsrot, Flurstück: 806,
Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche, Anschrift: Eck, m²: 574, Blatt: 936
Zusatz: BV 2 zu 1:
Übergangsrecht entlang der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Flst.Nr.

807 und 808. Aufgrund Feldbereinigung am 15. März 1934 entstanden und eingetragen am 15. März 1934.

Objektbeschreibung/Lage

(It Angabe d. Sachverständigen):

Verkehrswert: 250,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.09.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben. Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:

Landesoberkasse Baden-Württemberg

Bank:

Baden-Württembergische Bank

IBAN:

DE51 6005 0101 0008 1398 63

BIC:

SOLADEST600

Verwendungszweck:

2540457000181, Az. 2 K 65/24

AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Oestreicher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt,
21.02.2025
Reinfried, JAng`e

Urkundsbeamtin
der
Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung
beglaubigt

- ohne Unterschrift gültig



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Themen und

Abstimmungsergebnisse

Gemeinderatssitzung

vom 24. Februar 2025:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Personalangelegenheit: Übertragung der Funktion der Sachgebietsleitung Tiefbau (30.3)

- Personalangelegenheit: Übertragung der Leitung des Kinderhauses Staufenberg

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

- Annahme von Spenden

Gleisle-Areal

Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gleisle-Areal“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Konkretisierung des Sanierungsziels

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Konkretisierung des Sanierungsziels.

Ausübung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Verkehrswert von 175.000 Euro.

Spielflächenkonzept: Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“

- Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

Näheres hierzu im Redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 3 und im Teil der ‚Amtlichen Bekanntmachungen‘ auf den Seite 16 bis 18.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung „Uhlandstraße 16 – Schuhhof“

- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte in seiner öffentlichen Sitzung im September 2024 die Offenlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Uhlandstraße 16 – Schuhhof“ beschlossen.

Vom 2. Oktober bis einschließlich 2. Dezember 2024 wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Dabei wurden Stellungnahmen bzw. Anregungen vorgebracht.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit lösen keine relevanten Änderungen des Planentwurfes aus. Der Gemeinderat beschließt so mit großer Mehrheit, die im Rahmen der Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Ausführungen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und fasst mit großer Mehrheit den Satzungsbeschluss auf Basis der Entwurfsstände.

Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren ohne Umweltbericht

- Billigung des Planentwurfs für die Offenlage und Veränderungssperre

1. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“ sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften auf der Basis des Planentwurfs.
2. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage.

Bereits in seiner Sitzung am 26. Juni 2023 hatte sich der Gemeinderat mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im Bereich der östlichen Casimir-Katz-Straße befasst (s. hierzu Gemeinderatsdrucksache 2023/047).

Ein Investor beabsichtigt nun, im Bereich der Casimir-Katz-Straße 2 das unbebaute Flurstück zu bebauen. Eine Sanierung des benachbarten Bestandsgebäudes wäre ebenfalls möglich.

Die bislang vorgelegten baulichen Konzepte für diese Entwicklung sind aus Sicht der Stadt Gernsbach nicht dazu geeignet, das steile schmale Grundstück in direkter Nachbarschaft zum historischen Stadtkern und damit in einem städtebaulich sensiblen Umfeld adäquat zu gestalten.

Zur Sicherung der städtebaulichen Ziele wurde im Sommer 2023 durch den Gemeinderat eine Veränderungssperre beschlossen (s. hierzu Gemeinderatsdrucksache 2023/048).

In der Folge wurde ein städtebauliches Konzept erarbeitet, welches Planungsalternativen aufzeigt. Diese sollen nun Eingang in den vorliegenden Bebauungsplan finden.

Der Gemeinderat hat jetzt in seiner Februar-Sitzung einstimmig dem Bebauungsplan und der Offenlage sowie der Veränderungssperre zugestimmt. Ort und Zeit der Offenlage bzw. die Internetadresse, unter der die Unterlagen ergänzend online abgerufen werden können, werden hier im Gernsbacher Stadtanzeiger öffentlich bekannt gegeben (s. ‚Amtliche Bekanntmachungen‘ Seiten 18; 21 und 22).

Hierbei besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Rechtsplangentwurf einzusehen und Stellungnahmen vorzubringen. Die eingehenden Stellungnahmen werden von der Verwaltung geprüft sowie ein Abwägungsvorschlag erarbeitet.

Die Entscheidung über die Abwägung der Stellungnahmen ergeht durch den Gemeinderat im Zuge des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Bebauungsplanaufstellung grundsätzlich um ein ergebnisoffenes Verfahren handelt.

Bauhof Stadt Gernsbach, Umbau des Personal- und Bürogebäudes Planungsbilligung, Bau- und Vergabebeschluss

Näheres hierzu im Redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 2.

Erweiterung des evangelischen Kindergartens Scheuern: Sachstand zur Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Für den evangelischen Kindergarten Scheuern werden Haushaltsmittel in Höhe von 3,6 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Die Vergabe der Planungsleistungen sowie der Bauleistungen erfolgte innerhalb des prognostizierten Kostenrahmens bzw. unterschreitet diesen sogar teilweise.

Die Verwaltung wird die Vergaben der ausstehenden Gewerke veranlassen und den Gemeinderat über den weiteren Fortschritt informieren.

Die bauliche Fertigstellung ist für Anfang des Jahres 2026 prognostiziert.

Näheres hierzu im Redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 10.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Boulefreunde
Gernsbach



Liga-Testspiel

Die zweite Mannschaft der Boulefreunde begrüßte am vergangenen Sonntag die dritte Mannschaft aus Achern zu einem Liga-Test in der Kreisliga 1 auf der Murginsel.

In mehreren wechselnden Zusammenstellungen wurden im Ligamodus Spiele ausgetragen.

Mit einem ausgeglichenen 6:6-Ergebnis waren alle Spieler zufrieden.

Der Liga-Start ist am 5. April.



Das Liga-Testspiel gegen Achern 3 fand am 23.02.2025 statt. Foto: Jürgen Zimmerlin

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Paris.

Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und

Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patient*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert an alle noch Unentschlossenen, jetzt mit einer einfachen guten Tat ins neue Jahr zu starten:

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender*innen vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/paris

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Der nächste Termin in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 6.3.2025, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

Kateressen bei der Feuerwehr

Am Aschermittwoch lädt die Feuerwehrabteilung Süd traditionell zum Kateressen ein. Während vor der Ebersteinhalle die „Tante Fasent“ verbrannt wird, gibt es drinnen Fischweck und Getränke. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich ab 17 Uhr auf viele Besucher.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Mitgliedsbeitrag

Der FC Gernsbach informiert auf diesem Weg die Vereinsmitglieder, dass die Mitgliedsbeiträge Ende Februar beziehungsweise Anfang März eingezogen werden.

Gernsbacher
Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14. März 2025, um 19 Uhr findet im Gasthof „Jockers“ in Gernsbach die Jahreshauptversammlung des Vereins „Gernsbacher Murgflößer“ statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins und solche, die es werden wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Jahresbericht der Schriftführerin
- Top 5 Jahresbericht der Kasse
- Top 6 Aussprache und Berichte
- Top 7 Entlastungen
- Top 8 Wahlen
- Top 9 Abstimmung über Anträge
- Top 10 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 9.3.2025 eingereicht werden.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Erfolgreiche Hockeyjugend

Meistertitel für die weibliche U12

Die weibliche U12 des HC Gernsbach hat sich mit einer starken Leistung den Meistertitel in der Hallen-Verbandsliga 2024/2025 gesichert. In einem spannenden Turnier bewies das Team Kampfgeist, Teamwork und Siegeswillen. Starke Leistung im Turnierverlauf: Nach einem torlosen Auftakt gegen den HC Ludwigsburg (0:0) startete Gernsbach gegen Riederich durch. Katharina erzielte drei Treffer, Pia setzte mit dem 4:1 den Schlusspunkt. Im Finale gegen Stuttgart blieb es zur Halbzeit 0:0, doch in der zweiten Hälfte drehte Gernsbach auf: Antonia erzielte das 1:0, Lea erhöhte auf 2:0, und mit dem 3:0 war der Titel perfekt.

Erfolg auch für die männliche U16

Auch die männliche U16 des HC Gernsbach nahm an der Finalrunde teil und zeigte starke Leistungen. Nach einem beeindruckenden Turnier erreichte das Team das Finale, musste sich dort aber



Die weibliche U12 des HCG sicherte sich den Meistertitel in der Hallen-Verbandsliga 2024/2025. Foto: HCG

gegen Tuttlingen geschlagen geben. Dennoch kann die Mannschaft stolz auf ihre Leistung sein.

Ein verdienter Erfolg

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung krönte sich die WU 12 des HC Gernsbach zum Hallenmeister der Verbandsliga - ein starkes Zeichen für die Hockey-Zukunft in Gernsbach.

Kulturgemeinde Gernsbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Kulturgemeinde Gernsbach erinnert daran, dass alle Mitglieder zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, eingeladen sind.

Naturfreunde Gagenau - Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2025 findet am Freitag, 14. März 2025, um 19 Uhr im Siedlerheim, Robert-Koch-Str. 1 in Ottenau (hinter dem Siedlerspielplatz in der Ebersteinstraße) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der Tagesleitung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
5. Vorlesen der Beschlüsse des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024
6. Berichte der erweiterten Vorstandschaft

7. Berichte der Kassenprüfer
 8. Entlastung der Kassiere und des Vorstands
 9. Diskussion der Berichte
 10. Wahlen
 11. Anträge
 12. Verschiedenes
- Anträge sind entsprechend der Satzung bis zum 28. Februar 2025 beim Vorstandsteam schriftlich einzureichen. Kontakt: August Wieland, Hildastr. 27, 76470 Ötigheim, Tel.: 07222 23290, Mobil: 0157 70252410. Der Verein freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Lehrreicher Winterschnittkurs

Der OGV Gernsbach e.V. hat am 15. Februar zu einem Winterschnittkurs eingeladen. Kreis-Baumwart Werner Metz hat den 20 Teilnehmern zunächst erklärt, warum es wichtig ist, einen Baum in seinen verschiedenen Wachstumsstufen zu

schneiden und worauf dabei zu achten ist. Er ist dabei auch auf die weiteren unterjährigen Schnittzeitpunkte, wie z. B. den Sommerriss, eingegangen. Im diesjährigen Kurs galt der Fokus dem Setzen eines neuen jungen Obstbaumes. Dabei haben die Teilnehmer gelernt, wie der Pflanzschnitt auszusehen hat, wie man das Pflanzloch vorbereitet und wie man mit Wühlmausschutz, Pfosten, Verbisschutz sowie der Veredelungsstelle des Baumes umgeht. Auch die anschließende Pflege wie das Gießen, das Herstellen einer Baumscheibe, das Kalken und die Gefahr des schwarzen Rindenbrandes waren wichtige Themen. Werner Metz hat dabei sein Vorgehen einprägsam erklärt sowie begründet und ist dabei auch ausführlich auf die Fragen der Kursteilnehmer eingegangen. Im Anschluss hat er noch einen weiteren Baum geschnitten, der bereits einige Jahre auf dem Grundstück wächst. Außerdem wurde von ihm erläutert, was bei diesem Baumschnitt wichtig ist.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Wanderungen

Die Mittwochswanderer treffen sich am 5. März, um 9.45 Uhr, am Bahnhof Gernsbach, zur Abfahrt mit dem Bus zur Wolfsschlucht. Nach dem dortigen Ausstieg ist eine Wanderung auf dem Baden-Badener Panoramaweg abwärts zur Merkur-Talstation vorgesehen, danach weiter auf der Etappe 2 des Panoramawegs: mit Ebert Arboretum, Schafberg und Märzenbachtal, danach wird auf den Ortenauer Weinpfad gestoßen und kurz darauf die „Nachtigall“ erreicht. Hier ist die Einkehr mit traditionellem Fischessen zum Aschermittwoch geplant. Danach geht es über Kiefernscheid und die Neterhütte zurück nach Gernsbach. Die Wanderstrecke ist ca.



Der Winterschnittkurs des OGV Gernsbach auf der Weinau. Foto: Enrico Baumann



Die Mittwochswanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

13 km (300 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224/658854. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Turnverein
Gernsbach 1849



TVG Leichtathletik

Kinderleichtathletik-Cup in Bühlertal U12

Beim KiLa-Cup in der Halle in Bühlertal erreichte das Team U12 der Leichtathleten des TV Gernsbach den hervorragenden Platz 2 und erhielt dafür einen Pokal.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 23. März 2025, um 16 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Lautenbach im Saal unter der Kirche Mariä Heimsuchung Lautenbach statt. Zuvor sind alle Mitglieder ab 14.30 Uhr zu einem Kaffeenachmittag eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung

3. Geistliches Wort
 4. Berichte des Vorstandes
 - a: Bericht des Schriftführers
 - b: Bericht der Wandergruppe
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Der Verein freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

Turnverein
Lautenbach 1921



Generalversammlung mit Neuwahlen

Der TVL lädt zu seiner Generalversammlung am Dienstag, den 25. März 2025, um 19 Uhr in den Vereinsraum im Bürgerhaus in Lautenbach ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung; Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Kassiererin
6. Abteilungsberichte
7. Bericht des Vorstandes
 - Mitgliederentwicklung



Das Team U12.

Foto: TVG Leichtathletik

- Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht zum Datenschutz
8. Entlastung des Turnrates/ der Verwaltung
 9. Neuwahl des gesamten Turnrates
 10. Termine, Veranstaltungen, Lehrgänge
 11. Verschiedenes
 12. Wünsche und Anträge

Die Vereinsverwaltung würde sich über eine rege Beteiligung durch die Abteilungen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sehr freuen.

Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

Rosenmontagsumzug in Obertsrot

In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine farbenfrohe Umzug „an der Murg“ am Fuße des Schloss Ebersteins durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben unter anderem mit DJ bis in den späten Abend weitergeht. Mit Kulinarischem wie z.B. frisch gebackene Pizza vom Club Euro Italia, verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen, wird bestens für die Teilnehmer und Umzugsbesucher gesorgt sein, außerdem gibt es eine Bar. Die Vorbereitungen im Vorfeld sind abgeschlossen, die Fasentbündel aufgehängt und der Narrenbaum wird am Schmutzigen Donnerstag von den Obertsroter Schlossbergteufeln gestellt. Somit kann der närrische Umzug in Rückkorbhausen losgehen. Der Umzug beginnt um 14.33 Uhr.

Auch dieses Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen einige organisierte Fastnachtsgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.

Da der Umzug in der Obertsroter Straße (Ortsausgang Richtung Gernsbach) bis zur Ebersteinhalle verläuft, werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr umzuparken. Ab 13.30 Uhr bis 16 Uhr ist das Befahren der Umzugsstrecke für den Verkehr nicht möglich. Eine Umleitung für die Anwohner ist über die „Ochsenbrücke“ möglich. Von dort kann man über die Ackerbrunnenstraße und Bernhardsstraße die Straßen in Obertsrot bis auf die Obertsroter Straße anfahren. Über eine „närrische Dekoration“ an der Umzugsstrecke freut sich jeder närrische Teilnehmer und Besucher.

Es empfiehlt sich eine angenehme Anreise mit der Straßenbahn nach Obertsrot. Direkt nach der S-Bahn-Haltestelle



Der Rosenmontagsumzug führt durch die Obertsroter Straße bis zur Ebersteinhalle, in der bei Musik bewirtet wird. Foto: Heinz Kohler

läuft man über die Bundesstraße und befindet sich schon auf der Umzugsstrecke. Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche närrische Besucher und wünscht allen einen schönen Tag in Rückkorbhausen.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Fastnachtssitzungen ausverkauft

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental am Freitag, 28. Februar, und Samstag, 1. März, sind ausverkauft.

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental haben den Kultstatus erreicht. Das wurde bei der telefonischen Bestellung sehr deutlich. Innerhalb einer Stunde waren alle Karten weg. Dank der Mitwirkenden konnte wieder ein tolles Programm zusammengestellt werden. Es reicht von Sketchen, Büttenreden bis hin zu tollen Tänzen und vielem mehr. Am Programm beteiligt sind außer den Aktiven des Musikvereins auch die Guggis, die Brunnenberghehen, die Tänzerinnen des Turnvereins und weitere Akteure. Auch die MVO-Kids sind wieder mit dabei. Nach der Veranstaltung kann man noch mit dem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem Drink in der MVO-Bar, egal ob mit oder ohne Prozente, in geselliger Runde ausklingen lassen.

Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird wieder bestens gesorgt. Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental sind auf der Homepage www.musikverein-reichental.de zu finden.

Obst- und Gartenbauverein Reichental

Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental bietet am Samstag, den 8. März 2025, einen Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher an. Gezeigt wird der Pflanzschnitt, Aufbauschnitt bei jungen Bäumen sowie der Erhaltungsschnitt bei älteren Obstbäumen. Alle Interessenten, jung und älter, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen. Treffpunkt um 13.30 Uhr im Gewinn Wolfacker in Reichental.

Scheuerner Fasnachtsclub

Narrenfahrplan für Scheuern

Faschingsball
Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte nochmals auf die Veranstaltungen in den kommenden Tagen aufmerksam machen. Am Freitag, den 28. Februar, wird es bunt in der Aula der Grundschule Scheuern. Ab 19.30 Uhr gibt es einen bunten Mix aus Tänzen und lustigen Vorträgen. Natürlich darf in den Pausen auch gerne selbst das Tanzbein ge-



Die Reichentaler Fastnachtshymne zum Abschluss darf nicht fehlen.

Foto: E. Wieland, MVO Reichental

schwungen werden. Dieses Jahr kann in die verführerische Welt der Moulin Rouge Bar eingetaucht werden. Der Eintritt ist wie immer frei.

Kinderfasching

Der Samstag wird ganz den Kleinen gewidmet. Ab 14.30 Uhr öffnen die Tore der Grundschule zum Kinderfasching. Wie immer gibt es tolle Spiele, lustige Musik und viele Preise zu gewinnen, u.a. beim Kostümwettbewerb.

Verbrennen Tante Fasnacht

Nachdem die Scheuerner dann an einigen Umzügen teilgenommen haben, endet die Kampagne mit dem Verbrennen der Tante Fasnacht auf dem Festplatz in Scheuern. Start der Prozession ist am Mittwoch, 5. März, um 19 Uhr am Sternenplatz.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg

Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze

Der OGV Staufenberg lädt am Samstag, den 15.3.2025, zu einem Schnittkurs von Rosen und Ziersträuchern wie z. B. Hortensien ein. Der Kurs findet in der Staufenbergstr. 76 bei Familie Zaum statt. Siegfried Stüber, ein erfahrener Fachmann - manch einer kennt ihn bereits vom letzten Jahr -, wird die Teilnehmenden wieder mit seinem Wissen beeindrucken und beherzt zur Schere greifen. Treffpunkt ist für jeden, der Lust und Interesse hat, um 13 Uhr bei der oben genannten Adresse.

Sportverein Staufenberg 1923

Wiedereröffnung der Auwiesenhütte

Ab dem 1.3.2025 wird die Auwiesenhütte wieder geöffnet sein, da der Verein einen neuen Pächter gefunden hat.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gernsbach, Christuskirche, Blumenweg 15
Kontakt:

info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 28. Februar

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 2. März

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird
Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 5. März

9.30 bis 11 Uhr Bibel & Brezel. Bei
diesem neuen Format, das an jedem
ersten Mittwoch im Monat angeboten
wird, geht es darum, miteinander zu
frühstücken, zu reden und zu singen und
eine Botschaft aus der Bibel zu hören.
Eingeladen sind alle Interessierten.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 1. März

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@
kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. März

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfr. Jochen Lenz

10.30 Uhr „Heilige Messe“, Narren und
Kostümierte sind zu diesem fröhlichen
Gottesdienst in der kath. Liebfrauenkir-
che eingeladen

Montag, 3. März

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Pau-
lusgemeinde, Paulus-Saal, R. Peuker

Donnerstag, 6. März

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis,
Gemeindesaal St. Jakobskirche

Ökumene

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein
zum Weltgebetstag. „Wunderbar ge-
schaffen“ ist das Motto, das Frauen der
Cook-Inseln für den weltweit gefeierten
Gottesdienst ausgewählt haben.
Am 7. März um 18.30 Uhr findet ein
Gottesdienst im Gemeindesaal der Ev.
Jakobsgemeinde statt.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Koordinator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag

von 9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Geänderte Sprechzeiten/Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 27.2. bis zum 4.3.
nicht besetzt.

Ab Mittwoch, 5.3., ist das Pfarrbüro wie-
der zu den gewohnten Öffnungszeiten
erreichbar.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 2.3.

10.30 Uhr Hl. Messe mit Narren
Hästräger und Kostümierte sind zu
diesem fröhlichen Gottesdienst herzlich
eingeladen.

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien
Gernsbach, beginnend in der Liebfrau-
enkirche, Marienhaus

Mi., 5.3.

18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des
Aschenkreuzes

Fingerfood und Getränke

am Fasentsonntag

Nach der Heiligen Messe mit Narren am
Sonntag, 2.3. bieten die Gernsbacher
Ministranten Fingerfood und Getränke
auf Spendenbasis an. Es gibt genug,
damit sich alle gestärkt auf den Weg zum
Umzug oder der nächsten Fastnachts-
veranstaltung machen können. Das Geld
kommt der Minikasse zugute und wird
für verschiedene Veranstaltungen der
Ministranten genutzt.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 1.3.

18 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde

Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 28.2.

18 Uhr Hl. Messe, Krypta

So., 2.3.

9 Uhr Hl. Messe

Mi., 5.3.

10.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des
Aschenkreuzes

KfD Obertsrot-Hilpertsau

Zur gemeinsamen Feier des Weltgebet-
stages sind alle Frauen am Freitag, 7.
März 2025, um 17 Uhr, in die unteren
Räume des Bernhardusheimes einge-
laden. Der Gottesdienst für den Welt-
gebetstag 2025 wurde von Frauen der
Cookinseln vorbereitet und trägt den
Titel „wunderbar geschaffen!“

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen findet
am 7. März in Obertsrot statt. Mitfahr-
gelegenheiten werden angeboten.
Anmeldungen bitte bei Annerose Zapf,
Tel. 40492 oder Petra Bleier, Tel. 7288.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstr. 32

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Gottesdienst für die Entschla-
fenen

Mittwoch, 5. März

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelter-
ackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 27. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. März

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Jehova - der ‚große Schöpfer‘“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Jehova
vergisst keine deiner Tränen“ aus der
Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-
Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 2.3.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin
Karius

Sonntag, 9.3.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 16.3.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Weltgebetstag

„Wunderbar geschaffen“, mit dieser
Aussage grüßen die Frauen der Cookin-
seln zum Weltgebetstag 2025. Das WGT-
Komitee auf den Cookinseln hat dieses
Motto dem Psalm 139 entnommen.
Die Frauen laden uns ein, die Schönheit
der Inseln kennenzulernen, aber auch
die Schattenseiten ihres Paradieses
zu sehen. Der Klimawandel und Um-
weltschutz sind unter anderem große
Themen an diesem Weltgebetstag.
Am 7. März ab 14.30 Uhr wird dazu in
das Gemeindehaus Weisenbach eingela-
den. Bei Kaffee und Gebäck können mit
Bildern und Länderinfos die Cookinseln
und das Leben dort kennengelernt
werden. Außerdem wird Claudia Mnich
mit uns die Lieder für den Gottesdienst
üben. Der ökumenische Gottesdienst
beginnt dann um 16.30 Uhr in der Kirche
St. Wendelin in Weisenbach.

Murgtärer Katzenklappe (Kindervorlesestunde)

Seid dabei, wenn Willi Wunderfitz,

die freche Katze aus dem Murgtal,
elefantstarke Abenteuer erlebt! Im
Anschluss gibt es eine kleine Bastelei mit
Tee und Keksen.

Am Samstag, 15. März um 15 Uhr in der
evangelischen Kirche in Forbach.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet
wieder am 11. und 25. März um 12 Uhr
im Kath. Gemeindehaus Weisenbach
statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz,
Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die nächsten Proben des Lobpreischo-
rs sind am 10.3., 17.3. und 24.3. um 20 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit
von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu errei-
chen: Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern des-
sen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier
findest du alle wichtigen Nachrichten
aus deiner Gemeinde: von politischen
Entscheidungen und Vereinsberichten
bis hin zu spannenden Geschichten aus
der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de
geht über die reine Information hin-
aus. Die Autoren der Plattform werden
sorgfältig geprüft, um dir eine verlässli-
che Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake
News ist das ein unschätzbare Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien
kannst du schnell genau die Inhalte finden,
die dich interessieren. Ob aktuelle Ent-
wicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei
öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse
aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de
bist du immer gut informiert – zuverlässig,
objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de
NUSSBAUM.de ist so individuell wie du.
Mit der Funktion zur Personalisierung
kannst du dir die Seite so einrichten,
dass sie genau zu deinen Interessen
passt. Du möchtest wissen, was in dein-
em Ort passiert? Kein Problem – hin-

terlege einfach deinen Heimatort und
deine Region. Du interessierst dich für
bestimmte Vereine und Organisationen?
Folge diesen Profilen einfach und lass dir
die passenden Inhalte anzeigen – egal,
ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau
das, was dir wichtig ist. Zusätzlich wer-
den dir Events, Tipps und Nachrichten
angezeigt, die du möglicherweise span-
nend findest. Diese intelligente Kombi-
nation aus persönlicher Steuerung und
Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu
deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen –

Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig,
und NUSSBAUM.de hält dich auf dem
Laufenden – nicht nur aus deinem Ort,
sondern auch darüber hinaus. Unsere
Redaktion filtert täglich die wichtigsten
Themen aus deinem Landkreis und
ergänzt sie mit relevanten überregiona-
len News aus Baden-Württemberg. So
erhältst du einen perfekten Überblick
über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen,
kulturelle Highlights oder gesellschaftli-
che Trends geht, die Redaktion wählt
sorgfältig aus und präsentiert dir die
Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktua-

lität und Qualität stehen dabei an erster
Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer
Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt
ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine,
Schulen, soziale Organisationen oder
Kommunen – sie alle haben die Mög-
lichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten
direkt auf der Plattform zu veröffentli-
chen. So erfährst du nicht nur von neuen
Kursen, Festen oder Initiativen, sondern
kannst auch gezielt nach Akteuren in
deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet
NUSSBAUM.de einen einfachen Weg,
mit der Öffentlichkeit zu kommunizie-
ren. Die Plattform ist intuitiv zu bedie-
nen und ermöglicht es jedem, Inhalte
schnell und unkompliziert zu erstellen.
Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der
Akteure, sondern trägt auch zur Vernet-
zung in der Region bei – ein Gewinn für
alle Beteiligten.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de